

Gescheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaction und Expedition

Johannestraße 8.
Sprechstunden der Redaction:
Mittwochtag 10-12 Uhr.
Montagtag 5-6 Uhr.

Die für Leipzig abgestellte Postzeitung nach
der Redaction wird vertrieben.

Abnahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Zeitungen am
Wochentagen bis 2 Uhr Nachmittags,
an Sonne und Feiertagen frühestens bis 1½ Uhr.

In den Filialen für Aufz.-Annahme:

otto Sturm, Untermarktstraße 1.
Kautz & Cöhne,
Rathausstraße 23 post. und Königstraße 7,
nur bis 1½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 357.

Sonnabend den 22. December 1888.

82. Jahrgang.

Bestellungen auf das erste Quartal 1889 des Leipziger Tageblattes

wolle man möglichst bald an die unterzeichnete Expedition, Johannestraße Nr. 8, gelangen lassen. Außerdem werden von sämtlichen hiesigen Zeitungsspekulatoren Bestellungen auf das Tageblatt eingetragen und von denselben für eigene Rechnung ausgeführt. Auswärtige Abonnenten wollen sich an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden.

Der Abonnementspreis beträgt

pro Quartal 4 Mark 50 Pfennige,
inclusive Bringerlohn 5 Mark,
durch die Post bezogen 6 Mark.

Für eine Extrablage sind ohne Postförderung 60 Mark, mit Postförderung incl. Postgebühren 70 Mark Belegegebühren unter Vorauflagezahlung zu vergüten. Ein Hinweis auf die Extra-Beilage erfolgt im redaktionellen Theile gratis und umfängt 6 Seiten. Wird derselbe von größerem Umfang gewünscht, sind für die weiteren Seiten die gewöhnlichen Insertionsgebühren zu vergüten.

Preis der Insertionsgebühren für die 6 gespaltene Zeitzeile 20 Pfennige; für Neuzammlungen aus Zeitgeschicht unter dem Redaktionstriek die 4 gespaltene Zeile 50 Pfennige, vor den Familiennotizen die 6 gespaltene Zeile 40 Pfennige. Größere Schriften werden, gering abweichend von dieser Norm, nach unserm Preissatzkatalog, tabellarischer und Ziffer-Satz dagegen nach höherem Tarif berechnet. Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung pränumerando oder durch Postnachnahme.

NB. **Insätze** wolle man nur an die **Expedition** (nicht Redaction) absetzen.

Das Tageblatt wird früh 6½ Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Despatchen. Es gibt ein anschauliches Bild von allem Wissenswerthen auf den verschiedenen Gebieten des öffentlichen Lebens und behandelt die Tagesthemen der inneren und äußeren Politik in populären Artikeln mit großer Ausführlichkeit. Das Tageblatt berichtet über Theater, Musik, Literatur, Kunst und Wissenschaft. Die Verhandlungen des Reichstages und des Sächsischen Landtages erhalten besitz am Vorzen nach der Sitzung in ausführlichen Originalberichten.

Mit seiner **Wirtschaftlichen Beilage** bildet es zugleich das größte Handels- und Börsenblatt Sachsen. Es bringt namentlich auch sämtliche wichtige deutsche und überseeische Handelsberichte. Außerdem erscheinen im Leipziger Tageblatt die vollständigen Gewinnlisten aller Lotterien der Königlich Sächsischen Landes-Lotterie und die Nummern-Berichtigungen der ausgelosten Königlich Sächsischen Staatsschuldscheine, sowie die Nummern von Serien und Hauptgewinnen der verschiedenen Prämienlotterie.

Leipzig, im December 1888.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen
Sonntag, den 23. December,
Vormittags nur bis 1½ Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Nach Artikel 5 der Bekanntmachung der Räthlichen Normal-Messungs-Kommission vom 30. December 1884, betrifft die Gütesicherung für ältere Waage, Wehrwährung, Gewicht und Maßen, so-

und den 31. December 1888

folgende ältere Gewichtsstücke im öffentlichen Verkehr nicht mehr zulässig:

a. Ältere Gewichtsstücke zu 20 Pfund in Eisenform.
b. Ältere Gewichtsstücke unter 10 Kilogramm mit feiner
Durchbohrung (Griff) seit des vorgezeichneten Knopfes.
c. Ältere Gewichtsstücke mit beweglichen Handhaben,
Ringen und dergleichen.

d. Ältere Gewichtsstücke in Zylinderform mit Aufdrückung an der Bodenseite oder mit einer festigen
Gussfußstützung, welche der Durchmesser des §. 32 Nr. 3
der Sicherung vom 27. December 1884 nicht entspricht.

e. Gewichtsstücke in Gestalt vier- oder achteckiger Prismen.

f. Gewichtsstücke in Gestalt abgeplumpfter achteckiger Prismen.

g. Gewichtsstücke aus Messing und verwandten Legierungen
in cylindrischer Form ohne Knopf, sowie solche von
200 Gramm abwärts in cylindrischer Form mit Knopf,
bei denen aber die Höhe des Quaders gleich zwei
Durchmessern oder größer als der letztere ist.

h. Gewichtsstücke aus Messing und vergleichbar von mittel-
alterlicher Gestalt, sowie in Gehalt von ebenem oder
gezogenem Platten.

i. Spindelförmige Gewichtsstücke zu 4 Pfund, bei denen die
Höhe des Quaders gleich dem Durchmesser oder größer
als letzter ist, falls bei diesen Stücken die Dimensionen-
bestimmungen des §. 37 der Sicherung vom 27. De-
cember 1884 nicht eingehalten sind, ferner spindelförmige
Gewichtsstücke zu ½ Pfund, bei denen die Höhe des
Quaders kleiner ist als der Durchmesser derselben.

k. Alle Gewichtsstücke zu 5 Pfund und alle solche Ge-
wichtsstücke unter 10 Pfund, welche nach Gestalt der
gezeichneten Formen abweichen.

Unter den Gewichtsstücken, welche nach Gewicht und
Gestalt den obigen Vorschriften entsprechen, so-

fern sie auf die Bestimmung in §. 369 sub 2 des
Reichsgesetzgebuchs, nach weiter-

Gewichtsstücke, welche sich einer Verleihung der
Verhältnisse über die Gewichtspolizei (Wahl) machen,
außer mit der Einziehung der vorchristianischen
Gewichtsstücke, mit Geldstrafe bis zu ein-
hundert Mark oder zur Haft bis zu vier
Wochen bestraft werden.

Leipzig, den 19. December 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 1037.

Bekanntmachung.

Wir beschließen in folgenden Straßen die Fahrbahnen
neu pflastern, bei der Fußwege verstellen zu lassen und zwisc-
henn:

- im Röderbergdorfe,
- in der Goldschmiedstraße,
- in der Liebigstraße,
- auf der Straße zwischen der östlichen Fahr-
straße des Marktes und dem Gal-
gässchen, einschließlich dessen Kreuzung,
- in der Nicolaistraße,
- Wollstraße,
- Querstraße,
- Goldschmiedstraße von der Gliesen- bis
zur Robertstraße,
- Universitätsstraße,
- auf den noch ungepflasterten Theilen des West-
viertels,
- in der Zimmerstraße,
- auf dem Neustädterhof,
- in der Pfaffendorfer Straße und in der
Mitterstraße;

ferner haben wir in klassisch genommen,

- die Hauptstraße der Nicolaistraße,
- die Hauptstraße im Brühl zwischen der
Goethe- und Nicolaistraße,
- die Hauptstraße der Universitätsstraße
zwischen d. Magazingasse und Schiller-
straße, sowie
- die Hauptstraße im Schrebergäßchen
vor d. umzubauen.

In Verabschiebung derselben sind die Besitzer der an vor-
genannte Straßen angrenzenden Gewichtsstücke nach unsrer Be-
kanntheit vom 10. März 1881 verpflichtet, die Treppen,
Treppen- und Wirtschaftstüren durch untersteckende Ver-
kleidungen für ihre Regierung direkt in die Hauptstraße ab-
zuleiten, und zwar sind diese Anlagen innerhalb des Strohens
abzuleiten, auf Kosten der Betreibenden durch uns, nach Eins-
zahlung der Kost für die Berechnung des Gewichtsstückes.

Wir fordern daher die Besitzer, bei Betreibern der an
genannte Straßen angrenzenden Gewichtsstücke nach unsrer Be-
kanntheit auf die zu untersteckenden Türen und das

umzubauende Gelände zu berechnen und einzuhängen,

oder zu diesem Zwecke uns zu benachrichtigen.

Unter den Gewichtsstücken, welche nach Gewicht und
Gestalt den obigen Vorschriften entsprechen, so-

fern sie auf die Bestimmung in §. 369 sub 2 des
Reichsgesetzgebuchs, nach weiter-

Gewichtsstücke, welche sich einer Verleihung der
Verhältnisse über die Gewichtspolizei (Wahl) machen,
außer mit der Einziehung der vorchristianischen
Gewichtsstücke, mit Geldstrafe bis zu ein-
hundert Mark oder zur Haft bis zu vier
Wochen bestraft werden.

Unter den Gewichtsstücken, welche nach Gewicht und
Gestalt den obigen Vorschriften entsprechen, so-

fern sie auf die Bestimmung in §. 369 sub 2 des
Reichsgesetzgebuchs, nach weiter-

Gewichtsstücke, welche sich einer Verleihung der
Verhältnisse über die Gewichtspolizei (Wahl) machen,
außer mit der Einziehung der vorchristianischen
Gewichtsstücke, mit Geldstrafe bis zu ein-
hundert Mark oder zur Haft bis zu vier
Wochen bestraft werden.

Unter den Gewichtsstücken, welche nach Gewicht und
Gestalt den obigen Vorschriften entsprechen, so-

fern sie auf die Bestimmung in §. 369 sub 2 des
Reichsgesetzgebuchs, nach weiter-

Gewichtsstücke, welche sich einer Verleihung der
Verhältnisse über die Gewichtspolizei (Wahl) machen,
außer mit der Einziehung der vorchristianischen
Gewichtsstücke, mit Geldstrafe bis zu ein-
hundert Mark oder zur Haft bis zu vier
Wochen bestraft werden.

Unter den Gewichtsstücken, welche nach Gewicht und
Gestalt den obigen Vorschriften entsprechen, so-

fern sie auf die Bestimmung in §. 369 sub 2 des
Reichsgesetzgebuchs, nach weiter-

Gewichtsstücke, welche sich einer Verleihung der
Verhältnisse über die Gewichtspolizei (Wahl) machen,
außer mit der Einziehung der vorchristianischen
Gewichtsstücke, mit Geldstrafe bis zu ein-
hundert Mark oder zur Haft bis zu vier
Wochen bestraft werden.

Unter den Gewichtsstücken, welche nach Gewicht und
Gestalt den obigen Vorschriften entsprechen, so-

fern sie auf die Bestimmung in §. 369 sub 2 des
Reichsgesetzgebuchs, nach weiter-

Gewichtsstücke, welche sich einer Verleihung der
Verhältnisse über die Gewichtspolizei (Wahl) machen,
außer mit der Einziehung der vorchristianischen
Gewichtsstücke, mit Geldstrafe bis zu ein-
hundert Mark oder zur Haft bis zu vier
Wochen bestraft werden.

Unter den Gewichtsstücken, welche nach Gewicht und
Gestalt den obigen Vorschriften entsprechen, so-

fern sie auf die Bestimmung in §. 369 sub 2 des
Reichsgesetzgebuchs, nach weiter-

Gewichtsstücke, welche sich einer Verleihung der
Verhältnisse über die Gewichtspolizei (Wahl) machen,
außer mit der Einziehung der vorchristianischen
Gewichtsstücke, mit Geldstrafe bis zu ein-
hundert Mark oder zur Haft bis zu vier
Wochen bestraft werden.

Unter den Gewichtsstücken, welche nach Gewicht und
Gestalt den obigen Vorschriften entsprechen, so-

fern sie auf die Bestimmung in §. 369 sub 2 des
Reichsgesetzgebuchs, nach weiter-

Gewichtsstücke, welche sich einer Verleihung der
Verhältnisse über die Gewichtspolizei (Wahl) machen,
außer mit der Einziehung der vorchristianischen
Gewichtsstücke, mit Geldstrafe bis zu ein-
hundert Mark oder zur Haft bis zu vier
Wochen bestraft werden.

Unter den Gewichtsstücken, welche nach Gewicht und
Gestalt den obigen Vorschriften entsprechen, so-

fern sie auf die Bestimmung in §. 369 sub 2 des
Reichsgesetzgebuchs, nach weiter-

Gewichtsstücke, welche sich einer Verleihung der
Verhältnisse über die Gewichtspolizei (Wahl) machen,
außer mit der Einziehung der vorchristianischen
Gewichtsstücke, mit Geldstrafe bis zu ein-
hundert Mark oder zur Haft bis zu vier
Wochen bestraft werden.

Unter den Gewichtsstücken, welche nach Gewicht und
Gestalt den obigen Vorschriften entsprechen, so-

fern sie auf die Bestimmung in §. 369 sub 2 des
Reichsgesetzgebuchs, nach weiter-

Gewichtsstücke, welche sich einer Verleihung der
Verhältnisse über die Gewichtspolizei (Wahl) machen,
außer mit der Einziehung der vorchristianischen
Gewichtsstücke, mit Geldstrafe bis zu ein-
hundert Mark oder zur Haft bis zu vier
Wochen bestraft werden.

Unter den Gewichtsstücken, welche nach Gewicht und
Gestalt den obigen Vorschriften entsprechen, so-

fern sie auf die Bestimmung in §. 369 sub 2 des
Reichsgesetzgebuchs, nach weiter-

Gewichtsstücke, welche sich einer Verleihung der
Verhältnisse über die Gewichtspolizei (Wahl) machen,
außer mit der Einziehung der vorchristianischen
Gewichtsstücke, mit Geldstrafe bis zu ein-
hundert Mark oder zur Haft bis zu vier
Wochen bestraft werden.

Unter den Gewichtsstücken, welche nach Gewicht und
Gestalt den obigen Vorschriften entsprechen, so-

fern sie auf die Bestimmung in §. 369 sub 2 des
Reichsgesetzgebuchs, nach weiter-

Gewichtsstücke, welche sich einer Verleihung der
Verhältnisse über die Gewichtspolizei (Wahl) machen,
außer mit der Einziehung der vorchristianischen
Gewichtsstücke, mit Geldstrafe bis zu ein-
hundert Mark oder zur Haft bis zu vier
Wochen bestraft werden.

Unter den Gewichtsstücken, welche nach Gewicht und
Gestalt den obigen Vorschriften entsprechen, so-

fern sie auf die Bestimmung in §. 369 sub 2 des
Reichsgesetzgebuchs, nach weiter-

Gewichtsstücke, welche sich einer Verleihung der
Verhältnisse über die Gewichtspolizei (Wahl) machen,
außer mit der Einziehung der vorchristianischen
Gewichtsstücke, mit Geldstrafe bis zu ein-
hundert Mark oder zur Haft bis zu vier
Wochen bestraft werden.

Unter den Gewichtsstücken, welche nach Gewicht und
Gestalt den obigen Vorschriften entsprechen, so-

fern sie auf die Bestimmung in §. 369 sub 2 des
Reichsgesetzgebuchs, nach weiter-

Gewichtsstücke, welche sich einer Verleihung der
Verhältnisse über die Gewichtspolizei (Wahl) machen,
außer mit der Einziehung der vorchristianischen
Gewichtsstücke, mit Geldstrafe bis zu ein-
hundert Mark oder zur Haft bis zu vier
Wochen bestraft werden.

Unter den Gewichtsstücken, welche nach Gewicht und
Gestalt den obigen Vorschriften entsprechen, so-

fern sie auf die Bestimmung in §. 369 sub 2 des
Reichsgesetzgebuchs, nach weiter-

Gewichtsstücke, welche sich einer Verleihung der
Verhältnisse über die Gewichtspolizei (Wahl) machen,
außer mit der Einziehung der vorchristianischen
Gewichtsstücke, mit Geldstrafe bis zu ein-
hundert Mark oder zur Haft bis zu vier
Wochen bestraft werden.

Unter den Gewichtsstücken, welche nach Gewicht und
Gestalt den obigen Vorschriften entsprechen, so-

Franz Auction
54. **Auction**
Zwei und mehren von 10 Uhr vorn. es
beginnen ein öffentlich & tout pris 1 große
Sofa Sammlung, Regalschränke, Bilder
und Tischdecken, Käse, Cognac, die
Weine u. viele a. G. passend zu Weih-
nachtsfeiern.

Auctioner Gutten.

Auction.
Heute Nachm. von 3 Uhr am Reichs-
strasse 37, pl. kommen wird. Gege-
bende, welche sie in Weihnachts-
geschenken eignen, & Geschenke
Hermann Blaich, Auctionator.

Maschich-Auction.

Auf dem Landesfürstlichen Kloster
Nimbschen bei Grimma fallen
Montag, den 24. December,

Vermittlung 9 Uhr
6-8 Stad. Marktstraße
öffentliche meistbietend verkauf werden. Es-
schaltung bis Stad. 30 A Berlin Stand bis
18. Januar 1889. Palm.

Befamtmachung.

Zur zum Wagner'schen Nachlaßverkauf
geöffnet in Rennbahnfeld, Sophie-
strasse 34, gelegene

Hausgrundstück

fall von mir kohlgelb veräußert werden. Die ursprüngliche Tage beträgt
41.000 A. die Wiederträgliche hielten sich
auf 2700 A. Realitätsmäßig sollen sich bei mir
meilen. **Reichsgraf Dr. Pausa,**
Gouverneur, Markt 3, II.

Vacanzen-Liste.

Die in den großen deutschen Zeitungen
ausgeschriebenen

Offenen Stellungen

repräsentiert gewissheit das nördlichst einmal
in Nürnberg im 13 Jahren erschienene

Süd. Doul. u. Handelsblatt.

Aboimm 3%, A pro Quartal.
Eigentl. Nummer 40 & bei drcr. Abendung.

Billige Bücher

über 1000 Jugendbücher, Bilderbücher,
Gedichtsammlungen, Prosäkwerke u.,
im Antiquariat pos.

F. Ehrlich, Kupferstr. 3.

Bilderbücher,**Jugendschriften,****Klassiker,****Gedichtsammlungen,****Gesangbücher,****Kochbücher, 1c. 2c.**

ausgeführt in reicher Ausföhlung billige

E. Lucius, Burgstrasse 24**Bilderbücher,****Jugendschriften,****Kochbücher,****Klassiker,****Spiele etc.**

zu herausragenden Preisen bei
J.A. Gutzschebach, Burgringstr. 2
(Hotel des Russen).

**Sie ersparen
viel Geld,**
wenn Sie über Widerbar auf der
Antiquität-Wiederbar auf der
Aurel Billmeyer in Leipzig, Neumarkt 18,
oder über den Schmidbauer, begreifen.
Katalog von im Briefe befreit er-
reichbaren Bildern gratis.

Elegante Geschenke!
Kaiser Wilhelm und seine Söhne. Ein
Gedenkbuch für das deutsche Volk. Verord-
net von Herrn. G. Schmidt. Mit 370
Illustrationen, 2 Bände, 1116 Seiten.
Kaufpreis. 100 A. — für 10 A.

Hausf. Wilh. Lichtenstein, Verlagsanstalt,
Mit vielen Illustrationen. Im kostbaren
Lederband geb. Kaufpreis 6 A. 80 A. —
für 4 A.

Hausf. Wilh. Der Mann im Mond oder
der Ring des Herkules ist das Schöpfle
Stimme. Stadtbücherei. Mit vielen
Illustrationen. Im kostbaren Lederband
geb. Kaufpreis 5 A. 80 A. — für 3 A.

zu haben bei

**Franz Ohme, Universitäts-
straße 3.**

Der Schmetterlings-
Sammler. Von W. Schram.

Mit vielen bunten Abbildungen.

Abt. 1. A. 75 A. zu haben bei

**Franz Ohme, Universitäts-
straße 3.**

Briefmarken 2
150 Stück 1.—
200 " 2.—
250 " 3.—
300 " 4.—
400 " 5.—
500 " 6.—
1000 " 10.—
Alles mit 150 Wertp. 1.—
Schied-Alben mit bestückten Briefen bei
J.A. Gutzschebach, Burgringstr. 2
(Hotel des Russen).

Coblenz
Hôtel zum wilden Schwein.

Beste Lage für Kaufleute.

Besitzer: Jacob Dewald.

Geschäftshäuser, Hause, thematisch und
andere dekorat. Räume finden bei mir
diejenigen die entsprechenden Räumen er-
wünscht. Preis: auch billig. Seitzg.
Centralstrasse 16, I. Fr. Werner.

Wallnusse-Auction!

Heute, Sonntag, und Montag kommt eine große Partie ganz 1888er
Wallnusse zur Versteigerung
in Spezial-P. Stiebel's Lager am Dresdner Bahnhof, im österr. Bahnhofstr., J. F. Pohl, Auctionator.

Kündigung

V. 5% Theilschuldverschreibungen der Cröllwitzer Actien-Papierfabrik.

Auf Grund der Beschlüsse unserer Generalversammlung vom 20. Februar 1888
haben wir hierüber unsere Aktionäre noch im Umfang bestehender 5% Theilschul-
denverbindungen vom 30. Jan. 1880 im Gesamtwert von 844.500 A.

zur Rückzahlung am 1. Juli 1889

und fordern die Gläubiger auf, unter Beirat der Stadt mit Beteiligungsgesellschaften
Nr. 9 und 10 und allen die vorliegenden Capitalbeiträgen am 1. Juli 1889 bei einer
der nachstehenden Städte:

der **Leipziger Bank** in Leipzig,
Herrn Becker & Co. in Leipzig,
Herrn Delbrück, Leo & Co. in Berlin,
Herrn H. F. Lehmann in Halle a.S.,
Cröllwitzer Actien-Papierfabrik in Cröllwitz

abzugeben.

Bei dieser Bedienung verbleiben wir noch die Beschreibung, daß wir mit
der leipziger Bank eine neue 4% Rente kontrollieren, und daß die gesuchte Zahl
wie aus der nachstehenden Tabelle ergibt, bereit ist, um die jetzt von uns
abzuliegennde neue 4% Theilschuldverschreibung unter Bewahrung einer
Größe einzutragen.

Cröllwitz, den 22. December 1888.

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik.

Der Vorstand:
Spath. O. Pötz.

Zum Abschluß an die vorstehende Belohnung offerieren wir den Inhabern der
mit oben geführten

5% Theilschuldverschreibungen der Cröllwitzer Actien-Papierfabrik
angesetzen Automatik die Vergabe von

4% Theilschuldverschreibungen der genannten Gesellschaft,
unter Gewährung einer Rente, wenn die Aussicht dazu bei einer der nachstehenden Städte in
der Zeit vom 2. bis 10. Januar 1889 besteht wird.

Die neuen Theilschuldverschreibungen werden durch Vergütung bestehender Theilschul-
denverbindungen früher entstehen, wie diese vorherwegen für die zur Rückzahlung prangenden
Theilschuldverschreibungen halten. Sie werden mit vom 1. Januar 1889 ab laufenden
4% Zinsen versiehen sein, und durch Anzahlungen von nicht unter 6000 A. jährlich,
welche über erst im Jahre 1889 beginnen müssen, zur Tilgung gelangen.

Bei der Aussicht gegen Wettbewerb in 4%ige Städte hat die 5% Theilschul-
denverschreibung mit den Voraussetzungen Nr. 9 und 10 ebenso einzureichen.

Die Theilschuldverschreibungen werden abgestempelt ohne Conspectus ausdrucksweise
und dabei auf die M. 1000 Städte Mark Schu und auf die M. 500 Städte Mark
und damit gleich.

Durch diese Zahlung wird neben der Vergütung der Aussichtszeit vom 1. Januar
bis 30. Juni 1889, welche 1% Prozent beträgt, noch eine Rente von 1/4 Prozent gewährt.

Die neue 4% Theilschuldverschreibung werden den Aktionären baldig, spätestens
aber von Mitte Februar 1889 ab zur Verfügung gestellt werden.

Zur Entgegennahme der Aussichtszeiten und zur Ausführung des Aussichts sind
auch der unterzeichneten Bank

die Banknoten

Becker & Comp. in Leipzig,
Delbrück, Leo & Comp. in Berlin,
H. F. Lehmann in Halle a. S.

bereit.

Leipzig, den 22. December 1888.

Leipziger Bank.

Dr. Fleißiger. A. H. Exner.

Die Königl. Sächs. Altersrentenbank

gewährt sehr Rechte auf Lebenszeit und bietet damit ältere absteckenden
Verlösern Sicherheit. Sie hat Kaufmännische Couven. Sicherheitsnoten oder
Rückhandlung in besserer Weise zu führen. — Der Einfluss ist jederzeit qualifiziert
ausreichend. Ich habe mir auf die 31. Dezember a. o. gemachte
Capital-Bilagen den 31. März a. f. oben die ersten Rentenzahlungen folgen.
Zur Entgegennahme der Aussichtszeiten und zur Ausführung des Aussichts sind
auch der unterzeichneten Bank

die Banknoten

Becker & Comp. in Leipzig,

Delbrück, Leo & Comp. in Berlin,

H. F. Lehmann in Halle a. S.

bereit.

Leipzig, den 22. December 1888.

Leipziger Bank.

Dr. Fleißiger. A. H. Exner.

National-Actien-Bierbrauerei Braunschweig (vormals F. Jürgens).

Die Herren Aktionäre werden verbindlich zu den am

Sonnabend, den 19. Januar 1889,

Rückzahlung 4% Uhr.

in Braunschweig im Eigentum des Gebäudemannes Nebenstraße 17 bestehenden
Schilderhaften ordentlichen General-Versammlung

mit der ergebnigen Beschlussintention eingeladen, daß nur solche Aktionäre (§ 27 des Statut) am
Wollschaden an der General-Versammlung beruhend sind, welche mindestens sechs Tage
vor der Versammlung (d. i. spätestens am 11. Jan.) ihre Aktionen, von denen je eins das
Recht auf eine Stimme geben (§ 28 Satz), bei einer der nachstehend bezeichneten Städten:

a) in Braunschweig an der Seite der Gesellschaft,

b) in Leipzig bei der Leipziger Bank,

c) in Dresden bei Herrn Günther & Rudolph

hinterlegen und daß die Herren Aktionäre, welche ihrer Schilderhaften Gesellschaft gefolgt,

Legitimationsformen erhalten, welche auf ihren Namen laufen, die Zahl der depositierten Aktionen und
der darauf folgenden Stimmen aufstellen und für die bestreute Periode gelten (§. 36 Satz).

Den zu unterlegenden Aktionen ist ein doppelter Nummern-Begleitstück beizubringen, von
dem das eine mit Aussichtsbezeichnung zwischen präzisierten wird, die zweite

Zeugnis.

1) Entgegennahme des Schilderhaften, Bezeichnung der Aussichtszeitungen und bei
der Post, sowie der Gewinnzeichnung und Erteilung der Auslösung.

2) Antrag des Aufsichtsrath auf Abänderung des §. 8 des Statut.

Braunschweig, den 19. December 1888.

Der Aufsichtsrath der National-Actien-Bierbrauerei

Braunschweig (vormals F. Jürgens).

Florentin Wehner, Geschäftsführer.

**Franz Ohme, Universitäts-
straße 3.**

Der Schmetterlings-
Sammler. Von W. Schram.

Mit vielen bunten Abbildungen.

Abt. 1. A. 75 A. zu haben bei

**Franz Ohme, Universitäts-
straße 3.**

Briefmarken 2

150 Stück 1.—

200 " 2.—

250 " 3.—

300 " 4.—

400 " 5.—

500 " 6.—

1000 " 10.—

Alles mit 150 Wertp. 1.—

Schied-Alben mit bestückten Briefen bei

J.A. Gutzschebach, Burgringstr. 2
(Hotel des Russen).

Coblenz
Hôtel zum wilden Schwein.

Beste Lage für Kaufleute.

Besitzer: Jacob Dewald.

Geschäftshäuser, Hause, thematisch und
andere dekorat. Räume finden bei mir
diejenigen die entsprechenden Räumen er-
wünscht. Preis: auch billig. Seitzg.

Centralstrasse 16, I. Fr. Werner.

Vaterländische

Prächtiges Geschenk für alle Musikfreunde!

Soeben erschien folgende hervorragende Neuigkeit in 2. Auflage:

Von der Wiege bis zum Grabe.

Ein Zyklus von 15 Fantasiestücken für Clarinet zu 2 und 4 Händen.

Von Carl Heinecke, op. 202.

Inhalt: Preis: 2 h. 4 b.

1) Kindertänze	1.-1.30	9) Das Hauses Weise	1.-1.60
2) Spiel und Tanz	1.-1.30	10) Stilles Glück	1.-1.30
3) In Grossmutterchen Schub-	1.-1.30	11) Trübe Tage	1.-1.30
4) Ruhiges Schaffen	1.-1.30	12) Trost	1.-1.30
5) In der Kirche	1.-1.30	13) Geburtstagsmarsch	1.-1.30
6) Hiasas in der Welt	1.-1.30	14) Im Silberkränze	1.-1.30
7) "Schönes Mäzenacht, wo die Liebe wacht"	1.-1.30	15) Ad astra	1.-1.30
8) Hochzeitssong	1.-1.30	16) Admetus	1.-1.30
		17) Zauber	1.-1.30
		18) Zauber	1.-1.30
		19) Zauber	1.-1.30
		20) Zauber	1.-1.30
		21) Zauber	1.-1.30
		22) Zauber	1.-1.30
		23) Zauber	1.-1.30
		24) Zauber	1.-1.30
		25) Zauber	1.-1.30

Verbindlicher Text gratis.

Die "Dresdner Nachrichten" vom 20. October 1888 schreiben: Die Stücke, welche den Gang eines ganzen Menschenlebens zu illustrieren versuchen, sind mit dem angenehmsten Zartgefühl und aller Meisterschaft des Autors erarbeitet und in ihrer Wirkung so rein und charakteristisch, dass sie nicht verfehlten werden, die allgemeine Aufmerksamkeit des musikalischen Welt auf sich zu lenken.

Prof. Dr. Bredow-Berlin schreibt im "Klavierlehrer" vom 1. December 1888: In seinen Tonabschöpfungen, mit all der Zartheit und dem posseusen Eindruck, die als charakteristisches Zeichen der Compositionweise Carl Heinecke's bekannt sind, sieht hier das Bild eines Menschenlebens an uns vorüber, von seiten Kindheit an, bis durch die jauhrende Jugendzeit mit ihrem Märchenhaften, ihrem Wissensdurst, durch frischen Klang in die Welt geleitet, bis das Herz in der Mäzenacht erwacht, die Hochzeitsschlösser klingen und nun im Kampf mit der Welt das Leben weiter rauscht. Über frohe und trübe Standen, bis der Silberkränz im Haare funkelt und die Abendlaune die Mäden zur ewigen Heimath leitet. Es ist dem Autor gelungen, ein reizendes Ganze zu schaffen; jedes Stück ist abgeschlossen ein kleiner, manig poetischer Charakteristick für sich, in feinsten Meisterschaft geschöpft, lebendig und wahr, und alle fügen sich vereint zu vollen, schönen Krasse. Die dichten poetischen Textesworte, zwanglos gereimt, liegen beigelegt kleinen Heftchen. Wie machen die clavierspielende Welt auf das reisende Werk aufmerksam.

Zu bestellen durch jede Buch- u. Musikhandlung oder direkt franz. von Verleger.

Jul. Heinr. Zimmermann, Leipzig, St. Petersburg, Moskau.

Zu haben in jeder Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung:

Edwin Bormann's Liederhort

Ein Hausschatz und Leidenschaft für fröhliche Menschenherzen.

Dichtungen von Edwin Bormann.

Bücherabos. von Edwin Bormann.

Edward J. R., A. H. Jaumann, Julius Kleinmichel, Carl Röding, Edmund Wagner u. a.

Singvokalen von alten und neuen Meisterern.

Preisabgabe 4.-20.- Tagesabgabe 4.-2.50.

in Sang und Klang,

in Bild und Wort.

(Vereinigung dreier Schwesternkunst)

Dresdner Anzeiger

Amtsblatt des Königl. Landgerichts, des Königl. Amtsgerichts, des Königl. Hauptsteueramtes, der Königl. Polizei-Direction und des Rathes zu Dresden, der Gemeindeworstände und Gemeinderäte zu Streiteln und Striesen.

Der "Dresdner Anzeiger", der seit fast dreißig Jahren Tagblatt bereits in seinem 150. Jahrgange am Verkauf des unterzeichneten Königl. Sächs. Kreis-Gesetzes erfreut, entfaltet mit großem politischen Theil und täglich eine Sammlung der bedeutendsten rheinischen Begebenheiten der Tagesthätigkeit, ausführende politische Artikel und eingehende Berichte sowohl über die Begebenheiten des Sachsenischen Reichsrates, als auch über das Deutsche Reichsrat. Die unterhaltenden Teile des "Dresdner Anzeigers" vertragen die Lesegewohnheiten Dresdens, des ganzen Königreichs Sachsen, sowie der nächstgelegenen Nachbar, er bietet ferner Abhandlungen aller wichtigen Verhandlungen, vermittelte Nachrichten und umfasst eine bedeutende Anzahl der Dienstreihen, der Kunst und Wissenschaft geweihte Abdrucke.

Werthöhe der nach in der Nacht dem Dresdner Anzeiger zugehörenden Nachrichten ist derzeit in der Lage, auf jedem Gebiete mit das Neueste zu berichten; es versteht sich unter keinerem Risiko die auf dem vorherigen Tag laufenden Nachrichten des Königl. Meteorologischen Instituts zu kennzeichnen, sowie die vollständige Geographie aller Gassen-Straße aller Städte der Königl. Sächs. Landespoststelle bereits am Morgen der der Sitzung folgenden Tages.

Die gleiche Weise berichtet der Dresdner Anzeiger in einer bedeutenden Börse-Nachricht über die an den Dresdner Börse politische Course, sowie über die Börse-Berichterstattung eingangscheinige Schluss- und Abschluss der herausragendsten Börseanlässe, wie auch über die Notirungen der größeren Getreidebörsen und bietet in dieser vorausgegangen den Spaniel und der Börsenwirtschaft gewünschten Weitblick weitmöglichste Nachrichten für den Geschäftsmann.

Der Anfangspreis des Dresdner Anzeigers enthält beiderlei Befreiungs-Abmachungen, vornehmlich die östlichen Siedlungsstellen des Königl. Sächs. Staats- und der Staatshandelskasse, sowie abgesehen, nach leichter Abnahme geübte Abmachungen und erfreut sich dermaßen bei Freigemachten, jetzt 14.750 Gold- und silberne Abgaben einer neuen Zahl zu Jahr jährlingsweiser Abrechnung.

Die Starndungsgebühr für die leidenschaftlich gespielte Vergnügtheit beziffert sich mit 15 Pf., während die dreimal gespielte Seite unter der Bezeichnung "Glocke" mit 60 Pfennig berechnet wird.

Der Bezugspreis auf dem Dresdner Anzeiger beträgt innerhalb des Deutschen Reichs 4.-50.- Pf. für das Bürtjahr, je welches Beitrag in Döbeln noch der Steuerpflichtig ist. Kosten in Deutschland und Österreich-Ungarn nehmen ebenso Befreiung und erfreut sich dermaßen bei Freigemachten, jetzt 14.750 Gold- und silberne Abgaben einer neuen Zahl zu Jahr jährlingsweiser Abrechnung.

Zu dem am 1. Januar 1889 beginnenden Dienstjahrsbeginn ergiebt ein- fahrend, bittet wir Befreiungen auf der Blatt bei dem zunächst gegebene Befreiung zu berichten, und bemerkt, dass die Verleihung des Dresdner Anzeigers best mit den ersten Gil- und Brüderungen erfolgt.

Dresden, im Dezember 1888.

Königl. Sächs. Adress-Zählung.

Hauptpostamt: Käffchen, a. der Strelitzerstr. 18, L.

Reichspostamt: Neustadt, Hauptstraße 17, L.

Landes-Gesangbücher, Stammbücher

und Poetie-Alben.

die neusten Bilder, Stammbücher in Leder, Samt, Galerie von 1.50.-4 per Stück ab bis zu den höchsten Preisen, empfohlen in größter Auswahl.

F. Otto Reichert, in der Markt.

Dr. med. Lahmann's diätet. Nährmittel

Nährsalz-Cacao-Pulver, leicht heilich, ohne Zusatz, per Pfund 8.-M.

Nährsalz-Chocolade, beiden Sorten leichter Ver-

arbeitet; Chocolade vorzugsweise, Süßwaren und schwedischen Personen besonders empfohlen; per Pfund 1.30 und 2.-M.

Vegetable-Milch, Kinderkostmittel, kein Mehl-

Präparat macht, vermischt mit Kuhmilch, letztere für Blutglücks-Patent - Reform - Reichen - Bremser, am zu rühren, 4.-5.-6 per Stück.

Pat.-Gesunder, Glas und Blechdose 1.30.-M.

Pflanzen-Nährsalz-Extract, entzieht die für die Erhaltung unzähligen Nährstoffen, p. Topf 1.70.-M.

Allgemeine Fabrikationen Hewel & Veithen, Köln a. Rh., Fabrik.

Man verleihe und erscheine Nährsalz aus Grätzl-Broschüre.

Niederlage in Leipzig bei Otto Messner & Cie., Drogheriahandlung.

Nicolaistraße 3.

Keine Zahnschmerzen mehr

bei Gebrauch des K. L. Hoffmanns Zahnpulpa.

Amatherin Zahnpulpa.

Hoffmanns Zahnpulpa gegen alle Zahnschmerzen.

z. Gebrauch mit breiter Zahnpulpa ab.

Zahnseide erhält man leicht an jeder Apotheke.

Dr. Popp's Zahnpulpa, Dr. Popp's Zahnpulpa gegen Zahnschmerzen.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 357.

Sonnabend den 22. December 1888.

82. Jahrgang.

Die zwölf „Heiligen Nächte“.

Von Erdmann Glaser.

Rückseitseite.

Die zwölf „Heiligen“ oder sogenannten „Unter-nächte“ in der Zeit von Weihnachten bis zum Hohen Neujahr gründen sich auf die heidnische Verstellung von der Götternacht während des Wintersonnenwende und darauf sind auch die verschiedenen Vorlebungen, Vordeutungen und die Anzeichen der Zukunft zurückzuführen.

In deutscher Weise erscheinen die himmlischen unter den Menschen, sie nehmen entweder deren Gesicht an und wandeln in deren Mitte umgelaufen umher, um sie zu prüfen und, je nach Verdienst, Lohn und Strafe zu vertheilen, oder einzelne derselben halten in der Mitte der Welt ihre Umzüge, oder sie ziehen in ihren heiligen Bildern um.

Die Idee, welche jenen Wandlungen zu Grunde liegt, ist die urale und biblische der Erziehung des nach der Sünde gefallenen Menschenvergleich durch die persönliche Erziehung Gottes in seiner Mitte. Wenn aber der Gott zu der Erde heruntersteigt, dann kommt er in seiner Allerheiligkeit, und diese muß heilig sein, sonst wird ihm umgedacht, ob alle Geschöpfe traten unter den Einfluß der Weise, die sein Werk ergo, und jubelten dankbar dem Allmächtigen entgegen.

Diese Anschauung tritt besonders stark in dem germanischen Heidentum hervor, und sie ist ein Zeugnis für die Tiefe der Seele, womit das Volk gebrechlichen Resten der alten Offenbarung fröhlich.

Bei den genannten feierlichen Umzügen zeigt sich der Einfluß der göttlichen Nähe auf die ganze Natur, sowie der Himmel und die Erde dieser über die Götternähe, wie die Eltern dann auch in ihrer nahen Gestalt und in ihrem vollen Wesen erscheinen. Die durch sie ausgestrahlte Freude ist vor der Weihnachten, der sogenannten Christi-magia.

Da den zwölf Nächten jetzt Wodan mit seinen Untergöttern durch die Erde, die Götterneben waren gefallene Helden, die in Wodans Palast wohnten, sie bilden sein Heer und er führt sie täglich zu dem neu zusammengesetzten Platz Wodan genoss beim Mahl mit seinen Kameraden nichts von der schweren Überpeinste, keinen Anteil mehr er seinen beiden Wölfen bin und näherte sich nur von dem Wein, dieser galt also als ein ehrer gäte über Traut.

Dem nordischen Gott Frey (Fro), der auch in den zwölf Nächten auf seinem über durch die Füße reitet, ist eine der zweiten deutschen Pflanzen, der Rosenmarie, treu.

Woraus diese Götter durch die Füße dahinschuhern, kann spürten Wodan und Pflanzen (besonders die den Göttern bringt) warten die Weise der göttlichen Gegenwart, daher der rheinische Glaube, in der Christuskirche feiert,

die Weise Weis.

als Blume Rosenmarie.

Wer unbefangen und schriftlos, nicht mit frevelhaften Untergründen in der heiligen Winternachtstunde von diesem Wodan heißtet, für den behält es keine Weise, wer aber freudelose Weise in viele Wunder einbringen, den heiligen Rüdenkranz sollen will, der erhält verdiente Strafe.

Weiss die Götter in diesen geweihten zwölf Nächten herabsteigen, dann ist auch der Himmel gesäuft, man sieht, was sich in folgenden Jahren passieren wird. Die Götternähe deckt den Blumen des Freudenfestes, doch geht man in der Christuskirche zu den Blumen und hält sie, worauf man in Thüringen kann prüfen: „Blumen holt nicht, Frau Holle kommt.“ Im Vogtlande bindet man am ersten Weihnachtsfeiertage Strümpfe um die Obstbäume, damit sie dort tragen. Manche umbinden auch schon die Blumen am Tage vor den Feiertagen und zwar mit noch nicht abgeschlagenen Blättern, mit denen sie den Rüdenkranz zwecken mödten.

Die Strümpfe müssen in den Zwölftagen geknüpft werden. In der Gegend von Görlitz legt man die Strümpfchen abends unter den Tisch und während des Menschenstiftes alle die Füße daran; unter die Füße werden wird dann das Strümpfchen gebunden und in den Gasten getragen, um die Blumen zu umschließen, damit sie gut tragen. Das Wohl war wohl früher ein Osterfest und die Strümpfchen erlangten dadurch eine gewisse Weise und Heiligkeit, daher der Namen, den sie den Blumen bringen.

Der Brauch ist über den größten Theil von Deutschland verbreitet und erinnert an den innigen geistlichen Zusammenhang, in welchem sich unsere germanischen Vorhaben mit der Natur, hauptsächlich mit der Pflanzenwelt, befassen.

Die Natur soll wohl sein, wenn die Götter naht, um diefeite zu empfangen. Blumen, die umgeschlagen sind, werden bei der Vertheilung des Fruchtsiegens von den Göttern über-gangen.

Im Tirol werden die Blumen zu gleichen Zwecke täglich geschnitten und in Blumenkästen gehäkelt, während man zur Christmette läuft. In anderen Gegenden geht man das Nachts in die Obstplantagen und klopft mit gespannten Fingern an jedem Obstbaum und ruft ihm zu: „Auf, Baum! Auf!“ in lange Nacht, bring wieder viel Reife und Blumen.“

Im Sachsenberg in Südtirol werden die Obstbäume mit den Überresten des Abendessens beschützt, zu dem sie vorher schon eingeladen worden sind, man nennt dies das Blumen-schlagen.

Zu Weihnachten und Neujahr werden in Reichenbach (Sachsen) die Obstbäume beschützt, d. h. man gräbt an

ihren Wurzeln ein Loch, in welches ein Stück Holz geworfen wird, die Blumen sollen dann rechtlicher tragen.

Wie das Wodan ständig bei der Götternacht sich bewegt, so macht auch die Sonne in der Christuskirche jubelnd ihren Sonnenkreis.

Das Heil in den Ställen nimmt auch an der Freude Theil, es liegt auf den Füßen und betet, oder es erkebt sich schwärzlich und bleibt stehen, bis der Künig vorüber ist. Es ist dies eine Huldigung der Thiere, welche dem in der Nacht der Sonnenwende umgehenden Gott galt.

Ein anderer heiliger Gebräuch ist das Vertheilen der Weisheit. Selbst die Haustiere, die Kühe, Pferde, Schweine u. s. w., werden früher aufgetrieben und während des Weihnachtsfestes nicht losgelassen, um diefeite zu bewahren. Den Thieren im Stalle legte man davor Butter vor und zündete kleine Fackeln vor der Krippe an, die Bogen waren man eine Korngarbe vor die Thier und dem Haustier stellte man eine Stoffe mit Butterglühe auf die Lende und legte ein neues Rücken für ihn daneben. Monche Haustiere wollen aber nicht bezahlt sein.

Wach weiß von Saag lebte eine Bürgerfamilie, deren Hausherrin in der Zeit der Unterkunft, wie gebräucht, ihre Dienstmaide verließ. Als das Wodan den ersten Tag auffand, um seine Arbeit haben soll als männlich fest zu haben, fand es zu seinem größten Erstaunen bereits Zimmer und Küche blank gehauen, alle Geräthe geputzt, kurz Alles war bereit in Ordnung. Das Wodan, in der Weisheit, die Frau müsse es geben haben, was erkannt darüber, daß diese Idiot so früh aufgewacht sein sollte, und nahm sich vor, am folgenden Tage noch zeitiger aufzutreten. Als die Frau erwachte, hatte sie große Freude über den Fleiß ihrer Dienstmagd, denn sie glaubte, diese habe Alles gemacht, und rührte sich vor, das Wodan sollte zu belohnen.

Der andern Tags sah das Wodan noch früher auf, fand jedoch überaus Alles so, wie derselbe es am Morgen zuvor gefunden hatte. Auch am dritten Tage kam es nicht zu dem erwarteten Aufschluß. Als nun an diesem Tage die Frau erstmals so freundlich und zuvorkommend mit ihm war und seinen Fleiß lobte, sagte es ihr endlich, daß es sie außerordentlich fröhle, wenn die Frau alle Arbeiten selbst mache. Diese logte bestens, wie es das meine. Weide und Küken nun übernahm, mehrere Nächte abwechselnd zu wachen, damit sie dann sicher den rätselhaften Geister entdecken könnte. Schon in der ersten Nacht zwischen 12 und 1 Uhr hörten sie zwei winzige Hausschritte in der Oststall eines Kastens und Wölkchen hereinkommen. Weide arbeitete mit einer solchen Schnelligkeit, daß in kurzer Zeit Alles in Ordnung war. Bewundert beschloß sie auch, in der folgenden Nacht zu machen, und sie bemerkte dasselbe. Die Robote erschienen, arbeiteten fleißig und gingen ihrer Wege. Weide aufschauten sahen, daß die armen Geister ganz nackt waren. Witterung bestellte die Frau, ihnen eine Freude zu machen und legte ihnen in der folgenden Nacht zwei vollständige Kleider zu. Als sie nun kamen und die Kleider sahen, fingen sie überaus zu weinen an, und der Robote logte zu leiser Gedanken: „Nun werden wir auch hier bezüglich Namen nennen, statt gleich sagt man „Langhans“, statt Name „Hölleker“ (Vogtlandäuer).“ Man breut in dieser Zeit Blüte, die zur Verbindung des Ungeheuers beim Tisch auf dem Tische und auf Bäumen blüht.

Den Haag des Menschen wird dann die Zukunft erschlossen, indem die Götter ihm im Traume offenbaren, was die nächste Zeit ihm bringen werde. Was man in den zwölf Nächten träumt, das wird der Reib in den zwölf Nächten des nächsten Jahres wahr werden.

Man kann auch auf mannißche Weise die Zukunft erforschen, es ist die der Weissagung günstige Zeit. Auf den drei Vierern, die man in der Christuskirche, wenn um Mitternacht das neue Jahr eingeläutet wird, im Dunkeln in dem Gelobbuch aufschlägt und berichtet, kann man abnehmen, wie es einem in neuen Jahrre ergeben wird. In Thüringen und Umgegend sieht man zwölf Märchen in der Christuskirche den Kopf in die Obstbäume, um die Zukunft zu erkennen, in der Mark hörten die Männer an der Osterbank und den Stimmen nach den Rosen und Waltern, ob man besser oder schlechter ist.

Die nachdem das Gelob Buch von mir gelegt, schlägt der Bauer auf reiche oder lange Ernte. Dies legt er jerner: „Wieder, lag mir oft.“

„Brot oder im Bett?“

Die nachdem das Schreiberevangelium gelesen, nahm es der Bauer für Vorberatung, ob im Hause die Wurzelgräfe oder im Wald die Eichen und Buchenbäume besonders geeignet würden u. s. w.

Im Vogtlande und in der Aussicht müssen auch die Männer weissagen. Am Weihnachtsfesten wird von den

Mädchen mit einer Stange an den Häusern geschlagen und nicht gegeben, ob der Hahn oder eine Dame Töne hören lassen:

Gedenkt der Hahn,

Kriegt ich ein Wahr,

Gedenkt die Dame,

Kriegt ich kein!

Der Mensch darf aus nicht zurückbleiben, er soll alle angefangene Arbeit vorher beendigen und ruhen und zieht während dieser heiligen Zeit.

Die wichtigsten häuslichen Arbeiten werden da ruhen gelassen, es darf nichts unzugehen, d. h. sich verbergen, weder om Spinnrad noch am Wagen, denn die weile Jäger (Woden) geht um. Das verhende Rad bezeugt die Arbeit überhaupt, wohl auch in Beziehung auf die jetzt gewissmachten zukünftigen Szenen.

Es darf nicht gespazieren werden, vielmehr muß aller Haushalt vorher abgeschlossen sein, sonst kommt Woden oder der Tisch predigt und mit Spinnen belegt, alle Thüren waren geöffnet, denn die himmlischen Seelen wurden erwartet. Die Seiten der guten Vorjahren kamen und wünschten sich am Feuer und lachten sich an den berüchtigten Gesichtern. Die alten Eltern lehrten zur Erde zurück, so sagen unzufrieden, und wenn sie ein Glück ist in das gesetzte Haus trug und sie sich dort nach angenehmer Weisheit an Ton und Spiel erfreuten. Auch der Knecht Petrus mit den Kindern (d. i. die Seiten der jung verlobten Kinder) kommt es einzufallen, ihren Behand abzutragen, und sie sollte nicht unbedeckt von dannen ziehen. Eine große Freude war es, wenn am anderen Morgen etwas an den Fenstern sah, man nahm es für ein schönes Zeichen, daß die unsichtbaren Besucher das Haus durch ihre göttliche Gegenwart mit zunehmender Güte an edlichen Gütern gesegnet hätten. Aber kein Sterblicher wurde zuhause sein.

Der Zug des Woden ist den zwölf Nächten am liebsten ihren Umgang unter den Menschen. Sie ist eine frohgemüthige und fröhliche Feierlichkeit des Hant und Heiters, und wo sie steht, streng Venkeln des Hant und Heiters, und wo sie steht, ist den Helden der Segen für das künftige Jahr gewünscht. Sie steht in einem langen, weichen und fallenden Kleidgewand durch das Land und sieht durch die Fenster, ob die Mädchen darin fleißig arbeiten.

Herr Holle hält in den zwölf Nächten am liebsten ihren Umgang unter den Menschen. Sie ist eine frohgemüthige und fröhliche Feierlichkeit des Hant und Heiters, und wo sie steht, steht der Hant und Heiter, und wo sie steht, ist den Helden der Segen für das künftige Jahr gewünscht. Sie steht in einem langen, weichen und fallenden Kleidgewand durch das Land und sieht durch die Fenster, ob die Mädchen darin fleißig arbeiten.

Während der zwölf Nächten darf in Reichensbach und Königsberg kein Brod, als das sie es bauen, denn sonst werden auch die Kühe am Weihnachtsfesttagen sehrzeitig gesättigt, wodurch man kein Licht in den Stall bringen darf, um die Hegen nicht anzuleuchten; doch darf dieser Gebrauch ebenfalls mit dem alten Gebote des Zubring zusammen, die eintrat, wenn die Götter wieder auf die Erde kamen. Herner darf nichts, am wenigsten Wölkchen gewaschen werden, wodurch Wölfe am den Hohen hängt, den trifft im Laufe des Jahres Unglück, daher auch das Sprichwort: Wer den Baum mit Wölfe bekleidet (beklebt), muß den Rüstung bekleben, d. h. er muß sterben. Weide und Wölfe dürfen nicht aufzuhängen werden, denn das bringt Geldverlustigkeit. Am Weihnachtsfesttagen darf man auch kein Wasser in die Goose oder Traube schütten. Wenn darf auch nicht gegessen, und der Mist nicht aufgeschüttet werden, sonst kommt Ungeziefer, Krankheit und allerlei Unheil ins Haus. Das Erzgebirge darf auch nicht gedroschen und nicht geflügelt werden, überhaupt muß Alles null sein. Bei Tisch darf gestellt, keine Thüre aufgeschlagen werden, sonst schlägt im beginnenden Jahre der Wind ein. Heute und Weihnachtstag darf man nicht vor dem Ofen ziegen lassen. Das Brot muß besonders gut gebacken werden, um liebsten gibt man ihm neuerlich Butter.

Auch ist es nicht gut, in dieser Zeit etwas aus dem Hause zu verbergen oder Spricht hinzu zu tragen. Man darf einige Thiere, die ja den Hegen gehören, nicht bei ihrem Namen nennen, statt dessen sagt man „Langhans“, statt Name „Hölleker“ (Vogtlandäuer).“ Man breut in dieser Zeit Blüte, die zur Verbindung des Ungeheuers beim Tisch auf dem Tische und auf Bäumen blüht.

Den Haag des Menschen wird dann die Zukunft erschlossen, indem die Götter ihm im Traume offenbaren, was die nächste Zeit ihm bringen werde. Was man in den zwölf Nächten des nächsten Jahres wahr werden.

Man kann auch auf mannißche Weise die Zukunft erforschen, es ist die der Weissagung günstige Zeit. Auf den drei Vierern, die man in der Christuskirche, wenn um Mitternacht das neue Jahr eingeläutet wird, im Dunkeln in dem Gelobbuch aufschlägt und berichtet, kann man abnehmen, wie es einem in neuen Jahrre ergeben wird. In Thüringen und Umgegend sieht man zwölf Märchen in der Christuskirche den Kopf in die Obstbäume, um die Zukunft zu erkennen, in der Mark hörten die Männer an der Osterbank und den Stimmen nach den Rosen und Waltern, ob man besser oder schlechter ist.

Die nachdem das Gelob Buch von mir gelegt, schlägt der Bauer auf reiche oder lange Ernte. Dies legt er jerner: „Wieder, lag mir oft.“

Die nachdem das Schreiberevangelium gelesen, nahm es der Bauer für Vorberatung, ob im Hause die Wurzelgräfe oder im Wald die Eichen und Buchenbäume besonders geeignet würden u. s. w.

Im Vogtlande und in der Aussicht müssen auch die Männer weissagen. Am Weihnachtsfesten wird von den

Schädel auf, Schädel ei?

Wo wird ich über Jahr bei?
Die Götter waren in den zwölf heiligen Nächten bescheiden gätig, so durfte Holz und Jagdwaffen nicht bestreift werden, der arme Mann konnte, wie er wollte, in dieser Zeit Holz fällen. Nicht allein Woden zog in diesen heiligen Tagen und Nächten umher, sondern auch andere, gute und böse Geister, waren munter und thätig, sie öffneten die Berge, um niedrige Sterbliche mit Schädeln zu beladen.

In Schweden und Norwegen feierte man in dieser Zeit das Dultfest. Ihre Winternacht endete die Freude des Schmankes und die Gesellschaft verließ die Halle. Jetzt wurde aufs Neue der Tisch gedeckt und mit Speisen belegt, alle Thüren waren geöffnet, denn die himmlischen Seelen wurden erwartet. Die Seiten der guten Vorjahren kamen und wünschten sich am Feuer und lachten sich an den berüchtigten Gesichtern. Die alten Eltern lehrten zur Erde zurück, so sagen unzufrieden, und wenn sie ein Glück ist in das gesetzte Haus trug und sie sich dort nach angenehmer Weisheit an Ton und Spiel erfreuten. Auch der Knecht Petrus mit den Kindern (d. i. die Seiten der jung verlobten Kinder) kommt es einzufallen, ihren Behand abzutragen, und sie sollte nicht unbedeckt von dannen ziehen. Eine große Freude war es, wenn am anderen Morgen etwas an den Fenstern sah, man nahm es für ein schönes Zeichen, daß die unsichtbaren Besucher das Haus durch ihre göttliche Gegenwart mit zunehmender Güte an edlichen Gütern gesegnet hätten. Aber kein Sterblicher wurde zuhause sein.

Der Zug des Woden ist den zwölf Nächten eine heilige und fröhliche Zeit, die Jagd war die hämische Brautvermarktung des Gottes im Winter, im Frühling folgte die Vereinigung, die Feste der Vermählung mit der Göttin Holle.

Verströmten wir die Gebräuche der zwölf Nächte ohne Zusammenhang mit der heidnischen Götternacht, so müssen sie uns oft lächerlich erscheinen, blicken wir aber durch die Geschichte auf ihre Entstehung, so sehen wir in diesen Szenen die Freiheit dieser Zeit, die Weise, welche die hohe Gottheit über Alles aufgeht. Wie bilden dann ein schönes Bild der innigen kindlichen Hörmüdigkeit, der ruhenden Ehrfurcht, mit welcher unser Altersheim an seinen Göttern hing.

Vermischtes.

— Ueber die Baubehörigkeit des preußischen Staates im Gebiete des Hochbauamtes während des Jahres 1887 bringt die letzte Nummer des „Centralblattes der Bauverwaltung“ eine Mitteilung, der mit folgendem entnommen:

Für das Jahr 1887 ergaben sich im Ganzen 472 Hochbau-Baumaßnahmen, gegen 423 im Jahre 1886. In diesen Sälen und Widerstandsbauwerken enthalten, welche die höchste Ausführung der Bautechnik in Preußen, enthalten, die Kosten der Hochbauaufgaben die Höhe von 10.000.000 M. erreichte und überschreitet. Des begonnenen 1887 sind unter den nun begonnenen Baumaßnahmen von den fortgesetzten 1886 unter den 242 unvollendet gebliebenen Baumaßnahmen sich auch einige, welche zwar baldlich fertig gestellt, im laufenden Jahre aber noch nicht vollständig abgeschlossen werden können. — Nach Beobachtung und Erfahrungsergebnissen ist in der oben genannten Zahl von 472 Baumaßnahmen enthalten: 41 Bauten; 6 Minifabrik und Widerstandsbauwerke (enthalten der Bauten mit Widerstand); 10 Strassen und Brücken; 20 Gebäuden und Wohnhäusern (enthalten die Bauten mit Widerstand in Görlitz); 2 Schulen; 10 Gewerbegebäude (enthalten die Bauten mit Widerstand in Bautzen); 12 Bauten für technische Betriebshäuser und Fachhauuser; 32 Anlagen für Wasserversorgung; 10 Wasserleitungsbauwerke (enthalten die Bauten mit Widerstand in Bautzen); 12 Bauten für die Gewerbebetriebe in Bautzen; 12 Bauten für die Gewerbebetriebe in Görlitz; 12 Bauten für die Gewerbebetriebe in Zittau; 12 Bauten für die Gewerbebetriebe in Hoyerswerda; 12 Bauten für die Gewerbebetriebe in Cottbus; 12 Bauten für die Gewerbebetriebe in Bautzen; 12 Bauten für die Gewerbebetriebe in Görlitz; 12 Bauten für die Gewerbebetriebe in Zittau; 12 Bauten für die Gewerbebetriebe in Hoyerswerda; 12 Bauten für die Gewerbebetriebe in Cottbus; 12 Bauten für die Gewerbebetriebe in Bautzen; 12 Bauten für die Gewerbebetriebe in Görlitz; 12 Bauten für die Gewerbebetriebe in Zittau; 12 Bauten für die Gewer

Theodor Rössner,
Grosse Ausstellung in
Puppen u. Puppenhüten
von 10-4 an.

Gebr. Just
5 Grimm. Str. 5, Part. u. 1. Etage
empfohlen
als praktische Weihnachtsgeschenke:

Oberhemden in 3 Qualitäten, Preis A 3.00 bis A 7.50.	Damenhemden Prima Qualität, Preis A 3.50 bis A 10.	Kragen Prima Qualität, A 6 bis A 9 per Stück.
Uniformhemden Prima Qualität, Preis A 3.00 bis A 5.-.	Knabenhemden Prima Qualität, Preis A 2 bis A 3.50.	Manschetten Prima Qualität, A 8 bis A 12 per Stück.
Nachthemden Prima Qualität, Preis A 3.- bis A 4.50.	Unterhosen Prima Qualität, Preis A 3 bis A 6.	Taschentücher Prima Qualität, A 6 bis A 18 per Stück.



Summer-Waren-Basar

Weihnachts-Geschenke
für Herren, Damen und Kinder.
Aufträge in technischen Gummi-Waren etc. sind zu richten an das Fabrik-Comptoir:
Gustav Krieg, Hoflieferant, Leipzig.

Größtes Lager selbstgefertigter Schuhwaaren.

Ergebnst Unterzeichner bringt sein Lager selbstgef. Schuhwaaren in empfehlende Erinnerung.

Größte Auswahl

Dienbung reell u. billig.
Reparaturen auch nicht bei mir gekaufter Waaren
sehnlich und billig.

W.A.HENNIG

JOHANNESGASSE 18.

Stiefeletten	v. M. 7,50
Damenlederstiefel	v. M. 6,-
Hauschuh f. Dam.	v. M. 3,50
Tanzschuhe	v. M. 3,50
Stulpanschof	v. M. 5,-
Turnschuhe(Led.)	v. M. 3,50
Lederpantoffel	v. M. 2,50
Kinderstiefel	v. M. 1,-

Theodor Rössner,
Grosse Ausstellung in
Puppen u. Puppenhüten von 10,- an.
Grosse Auswahl eleganter
Trauerhüte,
Hut- u. Armflore, Glashandschuhe etc.

Reichstrasse No. 6. Die neuesten Herrenfilzhüte, In 5 ¹ / ₂ , 6, IIa 4 ¹ / ₂ , A, IIIa 2 ¹ / ₂ , A	Neuheiten in Knabenbüten u.=Mützen von 50,- d. an.
--	--

Gärtnergeschäft
Neidstraße 42,
nahe dem Weißt.
Max Mann,
empfiehlt seine reich und sauber gearbeiteten
en gros Pelzwaaren eigner Fabrik. en détail.
Barets, Muffen, Kragen, Pellerinen in grösster Auswahl
zu sehr billigen Preisen in den verschiedensten Ausführungen.
Zu gleicher Zeit erlaube ich mir auf mein reichhaltiges
Hut-Lager
aufmerksam zu machen, enthaltend die neuesten Formen in den
bekanntesten aufen Qualitäten von 4.3.— an.
Preise im Schaufenster.

Heinr. Schäfer, Leipzig.	
en gros Cigarren-Import- und Versand-Haus. en détail.	
Grosse Auswahl von 5—10-Pfg.-Cigarren, besonders empfohlen:	
49 Oceania, Reina de Espana,	Sum. m. Felix,
14 Mi Calama, Conch. de Reg.,	Java - Felix,
35 La Fortuna, Conchac,	Sum. - f. Felix,
36 La Paganza, Reg. de la Reina,	Java - f. Felix,
61 Bellesca, Princessa,	Sum. - h. Felix,
74 El Progrés, Comme il faut,	Mexico - Habana,
79 Mi Querida, Conch. flor.	Sum. - Fel. a Hab., mittelkr.
48 La Pasada, Reg. de la Reina,	Felix - Habana,
92 La Prima Diosa, Ldres. Chico,	Sum. - f. Habana, kräftig,
117 El Bolero, Extra finos,	rein hoch Habana, kräftig,
	- mittelkr., p. M. A 48,50. 5 4
	- kräftig, - - A 50, - 5 4
	- mild, - - A 57, - 6 4
	- mittelkr., - - A 57, - 6 4
	- mild, - - A 65, - 7 4
	- - A 75, - 8 4
	- mittelkr., - - A 75, - 8 4
	- kräftig, - - A 75, - 8 4
	- mittelkr., - - A 95, - 10 4
	- kräftig, - - A 100, - 10 4

Importirte Havana-Cigarren 1888er Ernte, feine milde Qualitäten, in schönen hellen Farben und tadellosem Brand empfiehlt Geschenkliste 1189.

Oscar Jessnitzer, Grimmaischer Steinweg 2.

Havana-Importen

neuester Ernten, Havana-Imitationen.
wie vereinsländische Cigarren-Fabrikte in nur vergleichbaren Quali-
täten und günstigsten Preisen erzielt
C. G. Stichling,
Plauensche Strasse 2.

Zum **Weihnachtsfest**

des Hauses
Hoffmann, Heffter & Co.

<p>Bern. Augustin, Johannisplatz. Theod. Friedel, Windmühlenstrasse. A. F. Fomm, Kupferstrasse. Frdr. Fischer, Rauches Gäßchen. Rudolf Franz, Zeitzer Strasse. Otto Funke, Taschenberg. Herm. Krauer, Colonnadenstrasse. Oscar Lehmann, Promenadenstrasse. Max Muth, Schützenstrasse. G. A. Müller, Waldstrasse. H. L. Rahm, Humboldtstrasse. Albin Reichel, Gerberstrasse. Gustav Zehler, Nürnberger Strasse.</p>	<p>Apoth. Sperber, Cossewitz. Adolph Friedt, Cossewitz. Fr. Jesau, Eutritzsch. Max Anmann, Göhlis. Frau Schelle, Göhlis. Carl Kantsch, Göhlis. Apoth. Wildt, Klein-Zschocher. Franz Oppitz, Lindenau. Herm. Fuchs, Neustadt. F. Blarewsky, Fliegwitz. C. Weinoldt, Rendnitz. Herm. Schuster, Stötteritz.</p>
--	---

An advertisement for Gebrüder Fleischhauer Weingroßhandlung. The top half features a stylized illustration of a lion standing on its hind legs, with its front paws raised, holding a bunch of grapes. The lion has a mane and is wearing a small, simple collar. The text "Gebrüder Fleischhauer Weingroßhandlung" is written in a large, bold, black, serif font. Below the lion, the address "Vetterstraße 36 — Schloßstraße 24" and the phone number "Telephon Nr. 738 — gegründet 1861 — Telephon Nr. 738." are printed. Further down, it says "Flaschenverkauf parterre." and "Geöffnet bis spät Abends." Below this, there are two entries in a table format: "Rotherringspunkt, vor Champagnerstr. A 2.25,-" and "Brace-Venitj. A 2.25,-". At the bottom, the text "Qualität vorzüglich," is followed by a horizontal line with the note "etwas gut als Götzen und Wäscheböcker," and "aber viel billiger." The word "Bei Abnahme größerer Posten" is at the very bottom.

Culmbacher Bierhaus,
Inhaber: Carl Fehse,
3 Grimmelische Straße 2.
Schicht frisch hergestelltes, von angestammter Seite empfohlenes Culmbacher Export-Bier,
des Mathias Herling I. in Culmbach.
Dieses Bier verfüllt in Flaschen von 15—40 Liter, sowie in Gläsern. S. S.

Avis für Weintrinker!

Bei Einlauß von Tarragona-Weinen wolle man ja nicht versäumen, die von mir geführten Marken gütigst einer Probe zu unterziehen.

Tarragona, roth u. weiß herb à fl. 1,25.
 Tarragona, = = = mild à fl. 1,50.

Gesuchte auch besonders den von mir eingeführten
 Dalmatiner Rothwein Spalato à Flasche 1,25.
 Desgleichen Spalatopunzeh à Flasche 2,50.

Sehr Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und Dessertweine sowie
 Cognac, Rum und Armee in letzter abgelegter Qualität.

Bei Wehrrentnahmen Preismäßigung.

In meiner Weinhandlung Proben in Gläsern, Bierflaschen u. s. w. zu den übl. Preisen.

A. Bodenstein, Nicolaistraße 6.

**Echt
Chinesischen Thee**
neuester Ernte, eigener Importation,
empfohlen
C. Boettcher Nachfolger,
Markt 15,
Gehaus des Thomashöfchen.

Rheinische Speculatius. Rheinische.
Anerkaut unübertragl. geschmackv. Weihnachtssconfect und ist
dies die beste Beilage bei Grog, Punsch, Wein etc. empfiehlt
Gustav Paul, Conditor,
Stand: Naschmarkt. aus Barmen.

Feinste Gebirgs-Süß-Rahm-Tafelbutter
in Dose 9 Pfund verarbeitet für 10.— francs gegen Nachnahme
die Käseerei Alois Raedler, Lindenberg im Allgäu.

Leipziger Dampfmolkerei,
Milch- und Butter-Handlung,
 Fernsprechstelle 1183. **Hugo Reimann**, Windmühlenstraße 46.
 Butter eigener Produktion, täglich frisch.
Feinste Tafelbutter, aus ganz frischem Rahm, Stück 80 A.
 do. do. aus schwachem Rahm, Stück 75 A.
 Transportierte Butter täglich frisch ankommand:
Feinste Tafelbutter, aus ganz frischem Rahm, Stück 70 A.
 feine Tafelbutter, aus schwachem Rahm, - 65 -
 beste bayerische süsse Sennbutter, - 120 -
 beste bayerische Salzbutter, - 110 -
 garantirt reine Schmelzbutter, - 110 -
 64 Stück frische Eier 3,45 A und in Röhren billiger.

Ernst Kiessig Nachf.
Herrlicherant,
Hainstrasse No. 6,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager
aller saisonmässigen Delicatessen, Braunschweiger, französischer
und englischer Konserven, Bödles und Saucen,
Astachauer- und Ural-Caviar aus Originalbezügen,
frische Seehechte, lebende Hummern, insländ., ungar. u. französi. Tafelgänsel,
Waldhühnchen, Hasenau, Birke u. Hirschküchner, frischen Kopf- u. Endwürzen,
Salat, Arzneibaden, engl. Selerie, Radischeschen, fr. Gurken, Süßselderer
zubereiten, Süßselderer, Trüffelwurst, Schinken jeder Größe mit u. ohne Knoblauch,
Braunschweiger Wurstsalat u. Weckwurst, ger. Schwein, u. Weierlooss, Renn-
anen, Österreichische-Seringe mit und ohne Gewürz, Appetit-Zubd, erste
Christiansburg-Apfel in Süßkern u. Süßkern, Lebkardinen, Datteln, Feigen,
Trocken-Fasaien, Mandarinen, Walnusse, Marzipan und Salter Süsse,
Apfelsinen, Mandarinen, Theater-Spiel, Galatißen, Almeria-Weinbranden,
alle feinen Tafelfäße, insl. und engl. Liqueure, Rum, Brac, Cognac,
Portweine.
Schnell-Abholen in jeder Größe und Preislage.
Geordnet Verkauf nach gewünscht, an Hotels und Restaurants zu Sonderpreisen.

Telephon 675. **J. G. Dorn** Galantheienstr. 24,
Gute Berganderstraße.
empfiehlt zum bevorstehenden Frühjahr:
Frische Pfahlmuscheln.
Rima Holl. Mustern. Astrach. Caviar.
Münchner Säuerliche Pasteten in Terrinen, geräuchert. Winter : Rödel-Zwiebeln,
mit Weinblätter, frische franz. Zwiebeln, franz. Wallnüsse. Italienischer Lampredotto,
Sicilianer Saucis, amerik. Saucis, Geocreme mit Wild, Morocco-Tartine,
außenrohres, Reagen, Minerai, Weintrauben, Zierter Rosmarin - Seepferd,
Holunderblätter. Kleine Medaillen. Schalen von 4-6 Dm. Granatäpfel u. Goldbar
Krebsfleischwurst. Teufelswurst u. Wettwurst. Süßiger Siraten-Krautkuchen, Salz
Seelée, Röllchen, mar. Pfahlmuscheln, echte Schätzl, Winkeln, Kapritz-Zeilid
ches Lager Granatäpfel. Gemüse, Confituren, Süßigkeiten
z Selner, Göthen und Tschitsch's Geschäftszimmer.

Chocolade.

C. G. Gaudig Nachfolger,

Neumarkt 27.

Cacao.

*** Kampf gegen jede Weinfabrikation! ***

Das Gesetz gegen Weinflüssig, jetzt auch (wahrscheinlich durch die Interessenten) Weinveredelung oder Weinverbesserung genannt, die Resultate resp. die guten Folgen, die man sich davon versprochen, bis jetzt nicht gebracht zu haben scheint, so muss das gesuchte Publikum seiner Ehrer und seine Gesundheit selbst schützen und kann dies auch, wenn es ganz energisch zur die kraft und trinkt, denn ich — allein bis jetzt — versiegeln jede Flasche mit meinem eigenen Namensiegel — alleiniges System, welches eine amtliche Untersuchung des Inhalts gewährt: **das ist klar und deutlich, hauptsächlich aber doch fest bindend für mich!**

Trinken Sie also und fordern Sie, bitte, unermüdlich und **Republikanische Überall** (in jedem beliebigen Café, Restaurant, Hotel, Bahnhof-Restaurant etc.) nur die **Natur-Weine** von **Oswald Nier**, Importeur, Opp. 150, BERLIN.

anstrengt die gesundesten und billigsten Naturweine der Welt, weil reiner Traubensaft, und weil franz. Weine von Natur aus eisenhaltig, andere Weine dagegen meistens gipsig sind!

Eine Probekiste enthält: 9 1/4 Liter — je eine minder 9 billigen Sorten à 6,50 — alles französisch und frisch jeder deutschen Quantität. Ausführlicher Preis-Courant gratis u. franco.

Sell. 1876: 24 Centralgeschäfte und 800 Filialen in Deutschland.

Jährlicher Verkauf: **Zwei Millionen 1/4 Liter-Flaschen!** Centralgeschäft Leipzig, Reichsstraße 8.

CACAO-EXTRACT ist feinstes, deutsches, leichtlösliches Cacaopulver.



gezüchtet, gepflegt und im Fell überall.

Rehrücken, Rehkeulen.

Bos das füllt, Geißlein in der Wüste in vorzülicher Qualität.

Spieher- und Schmalbürräden, Reulen und Fricandeau, junge Wildschweinstücken und Reulen, Wildschweinstöpfe,

Prun-Fasanen, f. Waldschnecken,

echt französische Poulauden

Vollalles de bresse, Chapons de bresse.

ital. Perlhühner, Birk-, Schne- und Hasenwild.

Beste Dresdner Gänse billig.

f. junge Truthähne und Truthühner.

Junge Enten, Brut- und Kochhühner, Poulauden, f. Kapone.

Georg Richter, Markt Nr. 3, in Röd's Hof.

Geschäftsführer der Schlachtmastanstalt F. Brückmann,

Hoflieferant für. Hof, bei König u. St. Hof. des Prinzen Georg. Direktor in Görlitz.

Wilhelm Voigt,

Nicolaistraße 32, Telefon 829.

empfiehlt sein großes Beste aller Art Delicatessen für das Weihnachtstisch.

Butter. Butter.

9 bis 10 kg. sehr saftig und süß.

Süßrahmtafelbutter,

mit ob. einer Salz. A. 12 — frische Roh-

Geleeart: Butterfett; Butterfett: grand-

Oberlausitzer Süßrahmtafelbutterhandlung

Ulm a. Don.

55 A. bei Hof die jahre frische

Bauern-Butter, vor. zivis.

bei F. A. Schiller, Markt. Steinweg 33.

Prima weisse

Gänselebern

der Größe 1/2 bis 2 Pfund schwer,

empfiehlt höchst

Georg Richter

in Röd's Hof, Markt 3.

Pommersches

Gänse-Völkfleisch

Gänseleber, Gepan, Gerichsfleisch,

Confit. Zwiebel- und Fleisch-Saucen,

Wall-Nüsse,

Kürbissen, Blaumen, Dampf-

Aepfel, Feuerbeeren empfiehlt

Theodor Glitzner, Markt 4.

A. Spiess

55 A. Butter.

frische Gänse 55 Pf.

gekocht: Gänselfleisch, Zell.

Fette Dresdner Gänse

empfiehlt heute, sowie jeden Freitag in

heiter Qualität.

J. G. Dorn, Galionsdecke, 24,

Gänseleber.

J. G. Dorn, Zwiebel, Leber,

Ölzwiebeln, marg. u. Rosinen-Duft 68.

für Nichts auf, was unter m. Namen

Frühstückskörbchen

in allen Preislagen u. jeder beliebigen

Sortierung empfiehlt.

Gebr. Kirmse,

Reuterstraße 42.

L. TETGE.

Brasse-Tischkaffee.

Den Herren

Kaufleuten

ausnehmende

Weihnachts- oder

Reisnachts-Torten

von 3 1/2 an preiswert.

Astrachaner Caviar

groß- und mittelförmigen Ural-

Caviar

in eleganten Stullen, sowie in kleinen Tüschen

von 1/4, 1 und 2 1/2 Pf., in Rechteckchen

gefüllt, empfiehlt.

Klessig & Co.

Russische Caviar-Handlung,

Reuterstraße 2.

Astrachaner

Caviar

groß- und mittelförmige Caviar

empfiehlt und verleiht in nur vor-

züglicher Weise (an Hotels und

Restaurants) zu Vorspeisen; die

Caviar-Handlung ist bei 4500 M. Ver-

gütung für 1700 M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Rathausstraße 3, I.

Das Geschäft Rathausstraße 3 in

Neustadt zu verkaufen.

Reuterstraße 12, I.

Nähe des Marktes,

in einem geschäftlichen Gebäude

mit 10 Jahren darin befindlichen

Wasserleitungsschäden ist bei 4500 M. Ver-

gütung für 1700 M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Rathausstraße 3, I.

Das Geschäft Rathausstraße 3 in

Neustadt zu verkaufen.

Reuterstraße 12, I.

Fabrik-Verkauf.

Eine neu gebaute Fabrik, an der Nähe

zu einem der schönsten Gebäuden

Leipzigs, mit einem

großen Saal, mit 5000 Sitzplätzen

gelegen, wird veräußert.

Reuterstraße 12, I.

Delicatessen,

und

Weinhandlung

mit einer Rundhalle, welche sehr

reizvoll ist und einer guten Hof hat,

die wegen bestreiter Betriebsfreiheit an

auslandsgängige Händler unter günstigen

Bedingungen zu verkaufen.

Der ersten auf C. K. 8854 an

Rudolf Mosse, Treptow.

Die Rundhalle ist zu 100% gut

ausgebaut.

Die Rundhalle ist zu 100% gut



Jugendfahrräder

in größter Auswahl empfohlen
Velocipedhandlung "Pfeil",
Hausmärkte Strasse 6.

Jugend-Fahrräder
jeder Rahmen empf. 1.000. Preisen
Bruno Ziegler, Leipzig, Zeppelinstrasse 1.
Hausmärkte, Prupper Str. 3. Preis
Gitarren-Verschläge auf Mantel ausdrucksvoll.

Pferde-Verkauf.
2 sehr leichte Rappen, d. u. 6 Jahre alt,
gr. u. klein, zu schweren u. leichtem Nutz-
wert, feste Binden, Polsterstrasse 25. L.

Pony-Verkauf.

Ein elegante Kinder-Ponies zu ver-
kaufen. Weißkraut 81. Franz Peters.

Pony mit elegant. Gehirr ver-
kauft. Altmann, Torendienstrasse 9.

Groß 1½ Jahre alter engl. Schimmel und
zu verkaufen. Wittenstrasse 2. part.

Drei alte Idole, 4 Monate alte Jagd-
hunde, hoher Umdnung zu verkaufen.
Karpfengasse 12. Wittenstrasse.

Eine
prächtige Dogge

sch. ohne jedes Gelehr., 1½ Jahre alt, 10
preiswürdig zu verkaufen. Wittenstrasse 1.

Wittener unter Wagn. 10 Wochen alt,
sehr. Große Bleichergasse 28. II. Fetsko.

2 Hündin mit Wagen u. Gehirr zu
verkaufen.

Frankfurter Str. 9. Restaurant.

Eine gut preisbare Kuh und 1 Kast. Küpp-
tanden 1. u. 2. Klasse. Alte Wittenstrasse 16.

1 ungernische Spenderin ein voll. Schleg.
Großer Kanarienvogel verkaufen.

Frankfurter Str. 31. part. rechts.

Größe Auswahl von Papageien,
empfohlen. St. G. S. 2. Königsberg.

Lieder
pfeifende Vögel,
Caponieren, Bier, u. Weinbrand.
Emil Gumpel, Schloßgasse 18.

Harzer Canarienvögel

auf die die jüngste Ausstellung im Gläsernen
prämiert mit dem Goldpreis, höchster
Sanger gr. Ausz. von 6-10 A., dazu be-
quemes Zubehör, eben eingesetzte Vogel in
lebendiger Farbe. Zimmer, Wittenstrasse 22.
G. C. Gumpel, der der Verkäufer.

Der jetzt meiste Harzer Canarien ver-
kauft nach Wittenstrasse 13. Wittenstrasse 13.

St. G. S. 2. K. S. 2. Königsberg.
mit der Kärtner, u. G. S. 2. Königsberg.
Goldpreis. Regal-Großkraft, Wittenstrasse 16.

Harzer Canarien, seine Ritter, u. Jäger,
Zoos, 100 A. an Wittenstrasse 33. II. Sto.

Die kleine Goldküche willst Wittenstr. 8. II.
Canarien, u. Wittenstrasse 16. Sto. 47. II.

Vogelbauer

vor den einfachsten bis zu den
elegantesten Modellen.

Kanarienvögel

Gr. Statthalter — umfangreich gestattet,
Oscar Reinhold,

Vorleser-Handlung,
18 Universitätsstrasse 18.

Vogelbauer

in großer Auswahl, auch nach Wagn.
Reichweiter 26. Thomaskirchstrasse 1.

Ein prächtiges Vogelbauer, Paulsstrasse,
10. u. 12. Klasse. Polsterstr. 33. I. G.

Ein. Weisse siebzehn, Goldstr. 12. II. II.

Kärtner, Wittenstr. Wittenstrasse 15. III. I.

Billiges und schönes
Weihnachtsgeschenk!

1 großes Filzhals mit Ständer,
I. Kl.

2 Goldhüten und 1 Silberhut

zusammen nur

1 Mark.
Central-Fischhalle,
Schönauerstrasse 8. Königsberg 9.

Annähernde.

Kaufgesuche. Banane, Bananen, u.
Budolf Mose, Grünstraße Str. 20. I.

Ein Neues

Landhaus

mit Garten in den Vororten Brüssel an
taufen geplant. Projekt unter O. P. 547
mit Preis und Rückenhalt erhalten durch
den „Invalidenbank“. Wittenstrasse 2.

Ein Haus mit Kostenstellen von 3000 A
Ausgaben, über 1000000 A. Kosten, Kosten
zu taufen erhalten. Kosten unter M. G. 74
in die Expedition d. St. erbeten.

ca. 10 000 Mr. (Rental) Eis

werden verlangt und sind angreifbar. Preis
der Kosten ist fest und da für Kostensteller
höchstens identisch bis 22. d. R. Abreise,
erhalten.

Kitzing & Helbig, Leipzig.

Altes Equipment nach Gelassenheit. 3.

Gute Bücher. Mehrere Werke nach
Druck Leibnitz's Buchhandlung, Gothastrasse
14. p. (im Edland d. Universitätsdenkmal.)

Carl Fr. Fleischer, Universitätsstrasse 3.
Jede zu kaufen. Brehm's Thierleben.
10. Band. Sto.

Alterthümer.

zu kaufen geladen und gut bezahlt machen
alte Meister-Vorhänge, Bilderrahmen, Gelehrte,
Kunst, Bilder, Stoffe, Tafeln, Miniaturen,
Kunstgewerbe, altes Gold u. Silber, Münzen
u. Medaillen. Gustav Werner, Holzweg 12.

Plaudergäßchen St. Peterchen 3. II.

heute u. morgen. Gold, Silber, Erzgebirgs-

stein, Sparschalenbänke.

Partiesachen

jeder Art werden gekauft. Schröder,

Bruno Ziegler, Leipzig, Zeppelinstrasse 1.

Ein gut erhaltenes Aufhänger-Livree wird
zu kaufen geplant. Mit mir Personale am
D. J. 25 in die Expedition d. St. erbeten.

E. Bräutigam,

Wittenstrasse 15. II. 1893, jetzt viele Briefe

für aktuelle Gerren. u. Zusammenfassungen.

Heute 10 Uhr bis Morgen 10 Uhr, wieder

verschoben. Vermögen nicht unbedingt

verdient. Zumeist welche geben, noch teilweise

verschoben. Vermögen nicht unbedingt

verdient. Vermögen nicht unbedingt

Schlosskeller.

Vergnügungs-Etablissement I. Ranges. (Festpreissäule 1063.)

Morgen Sonntag, den 23. December,

2 grosse Militair-Concerfe,

ausgeführt von der Capelle des Kgl. S. 10. Inf.-Regts. No. 134.

Direction: Herr Musikdirektor Jährow.

Anfang des ersten Concerts 1/2 Uhr. — Anfang des zweiten Concerts 1/8 Uhr.

Herrn. Klessig.



Oldestes Special-Geschäft in Spanischen u. Portugiesischen Weinen auf dem Continens

Durch Vermeldung des Ankaufs minderwertiger Weine bitten wir um besondere Beachtung des Continents

Goldene Medaille Wien 1883.

Goldene Medaille Hannover 1885.



FILIALEN

Berlin
Hamburg
Breslau
München
Königgrätz
Leipzig
Frankfurt/M.
Wien
Prag
Kopenhagen
Brüssel

FILIALEN

Antwerpen
Lüttich
Gent
Ostende
Spa
Amsterdam
Rotterdam
Haag
Paris
Samarang
Batavia

Leipzig:
8 Grimmische Strasse 8.

Glasweiser Verkauf unserer Weine vom Fass.
Verkauf einzelner Flaschen in Caskets. Engrossverkauf
Englische u. Amerikanische Spirituosen. Champagner

Direction
für Deutschland Oesterreich u. Skandinavien
in Frankfurt/M. — Head Office. Brüssel.

R. Gerber's Logirhaus,

4 Schubertstr. 4.
empfiehlt das grösste reisende Ausbaum. Seine neu eingerichtete Zimmer zur freien Belegung. Gute Speisen und Getränke zu mäßigen Preisen.

Nachmittag R. Gerber.

Hochfein! Münchner Pschorr! Hochfein!

Spezial-Brauhaus, Niederbayerische und Südbayrische
Albertstrasse 6. H. Müller. Albertstrasse 6.

NB. Gelehrte Brauerei 60 Sekunden hofft. Wittenbergstr. 10. Billard.

Abgabe in großen u. kleinen Original-Gebinden v. Städten.

Gastwirtschaft Facius,
Hainstraße 3, Weber's Hof, am Markt.
Heute sowie jeden Sonnabend
von 5 Uhr bis 11 Uhr
in Thüringer Höfe bis
Gänse, Enten, Sauer-, Schäppenbraten, Würschrippen.
Gutes Kalbsbrat. und Nürnberger 20.

Wegen Betretung: Spitz- und Zwischentafeln.
Reichlicher Mittagstisch und Abendtisch nach außer dem häufig.
Zu besuchsthetem Preis empfiehlt gleichzeitig Gründen meine vor-
züglichsten Salate, röhlungen und Heringsfisch, auch Suppe ist ge-
bereitet, wobei den Hering auf Schellack. Aufsteller in Schüsseln von
2, 3 und 4 A. Herring-Tafel von 1,50—3 A.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstrasse 18.

Heute jahren Kinderbraten mit Klößen. Bier hochfein. A. Keilitz.

= Hotel du Nord. =

10 Blücherstrasse 10.

Heute Abend jahren Kinderbraten mit Thüringer Klößen.

Prager's Biertunnel. Beste Kinderbraten mit Thüringer Klößen empfiehlt Ernst Vetter.

Restaurant Stephan. Beste Kinderbraten mit Thüringer Klößen. Bier hochfein. E. Schopp.

L. Hoffmann's Restaurant

und Gosenstube.

Ausdauer Fröhlichkeit. Jeden Abend den Kuckucksplatz.

Empfiehlt für heute: Hammelfleise, Zopfbraten, Gänsebraten mit Thüringer Klößen. — Auf meine Rottatost. Suppe, 1/2 Port. 70 A., 1/2 Port. 60 A., nach dem Abendessen aufnehmen.

Coburger Bierhalle, Petersstrasse 20. Heute Zopfbraten mit Thüringer Klößen. — Mit Thüringer Klößen. Bier hochfein. Pr. Wilhelm Sekula.

Zwenkauer Bierhalle

11 Böttchergässchen 11.

Heute großes Schlachtfest.

Abends Klimm-Bimm.

Fritz Eule.

E. Stimmel's Restaurant, Hainstraße 25.

= Heute Schlachtfest. =

Bier u. Wurstküche wird auf jeder dem Preis verkauft. E. Stimmel's Bierhalle.

Gosenstube, Schlossgasse 16

früher Marcielum.

Herrn. Klessig.

Sonnabend Schlachtfest.

Della. Gose, E. Bayerisch u. Lagerbier.

Mietgeschäfte.

Zu mieten schön „geräumiger Laden“ in guter Lage, wenn möglich mit Wohnung im Hause.

Größe: Offizier unter 2000 A. Rudolf Mosse. Leipzig, niederger.

Ein Schuppen oder Niederlagsraum

mit Galerie für neue Bandwagen in der Nähe der Wiederkreuz giebt. Offizier unter 2000 A. Rudolf Mosse. Leipzig, niederger.

Trocken-Parterre-Lagerräume mit Kompt. innen oder oben, oben in nächster Nähe, mit einem schönen Balkon gefunden.

Offizier unter 2000 A. Rudolf Mosse. Leipzig, niederger.

Reiter- oder Pferde- oder Wagenhalle, mit einer Wohnung im Hof.

Cofort

oder späte fremdl. 1. Etage mit 5 Rm.

1. Stock, neu renoviert, im Hause u. 900 A.

zu vermieten. Wohl Alexanderstr. 47, im Hause (siehe Wiederkreuz).

Wohlf. nummer Logis, 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. b. Sch. 1. Et., 450 A. Sch. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Wohlf. Wohnung zu verm. 1. Et., 450 A. Sch.

Goldene Kugel.

Parkstraße 1 — Leipzig — Hallesche Str. 16,
vis-à-vis der neuen Börse am Blücherplatz.
Friedensfelser Schlossbräu
(aus Friedensfelser in Bayern.)
Eröffnung: Sonntag, den 23. December 1888.
Erster und alleiniger Ausschank in Leipzig.
Bier direkt vom Fass ohne Apparat.
Brandschutz.

Eduard Schmidt, Inhaber der goldenen Kugel, früher im Stadtgarten.



Hierarchie erhältlich mit großem Angebot, das ich am besten Tage ein
Restaurant und Café unter dem Namen

„Wettiner Hof“

Kendrik, Chauseestraße 5,
geöffnet habe.
Zum Wettiner Hof gelingt das beliebte Bayer. Versand-Bier bei
Brasserie Schlossbräu (von G. Grimpel, Blücherplatz) zu
1½ Liter 18 Pf.

Wiederholen mögliche meine gewohnte Mittags- und Abend-Speise-

karte aufmerksam.

Früh und Abends Stamm.

Brandschutz
II. O. Ehlers,

früher Cafe Schramm.



Leipziger Vergnügen

Welt-Café Zanzibar

37 Reichsstraße 37.
Rendezvous der lustigen Leipziger Welt.
Geöffnet bis 2 Uhr früh.

Beschäfts-Gründung.

Hierarchie erhältlich mit einem geheimen Auditorium, sowie neuen weichen Freuden und Belohnungen ergeben sich aus, dass ich in
Lindenau, Lindenstraße 23, vis-à-vis den 3 Linden,
eine Conditorei u. Café

am 1. Weihnachtstag eröffne. Die der Neujahrsfeier entsprechend eingerichteten Räume bieten einen angenehmen Aufenthalt. Durch
Verabredung von 2. Handelswaren, sowie Speisen und Getränke, als auch prompte Bedienung werde ich bestrebt sein, wie das
Vertrauen der mich besuchenden zu erhalten. Zum Abschluss gelangt Nürnberg's Exportbier von J. G. Rolf in vorzügl. Qualität.
Um gänzliche Unterstüzung meines Unternehmens dient, seitlich vorhandene

Gustav Uhlmann, Conditor,
seit 18 Jahren Deiter der Conditorei des Neuen Theaters.

Bayrischer Hof, Neuschöneweide



Eisenbahnstraße 84.
Morgen Gründung
des neuerrichteten und im ältesten Stil eingerichteten
Gesellschafts-Saales.
Erster Ausschank
ff. Friedensfelser Schlossbräu, Bayern.



Hierarchie erhältlich
Frühschoppen-Frei-Concert. Gust. Schumann.

Burgkeller.

Heute Schweinstothen.

Cafe-
brauerei Nr. 1. „Mehnert's Restaurant.“ Ede des
Clemens Schulze.
Gute Bier-Schweinstothen und Röthe. Bier und Soße vorhanden.

Hôtel Stadt Chemnitz.
Heute Schweinstothen.

Cajerl's Restaurant und Bierhaus. „Schweinstothen“
betrieb. 3. Hauptstrasse 1. Bier und Soße vorhanden.

Tschermann's Haus. „Schweinstothen“
mit Röthen. Soße vorhanden. 3. Hauptstrasse 1. Bier und Soße vorhanden.

Tivoli.

Morgen Sonntags
Concert und Ballmusik.

N. Busch.

Wiener Cafè-Garten.
Am Bartholomäus, neben dem Stadtpalais.
Orchesterion-Concert.

Neu! Zum Kanz. Neu!
Albertstraße 42. Ede Alter Straße.
Originalitäts-Bierbrauerei.

Hotel Hochstein.
Heute Schlachtfest.
Son 9 Uhr ab Hochzeit. W. Gross.

Lötzschenaer Brauerei.
Heute Schweinstothen.

R. Gerber. Heute Schweinstothen.

Burgkeller, Equit. 4. Platzmeister.

Central-Speischaus.

Veteranenstr. 29. II. Veteranenstrasse.

Wittgensteiner 50. I. & Speischaus.

Speis-Halle, Barbarossastr. 19.

Sotheby's, 10. Hauptstrasse 80. II.

8-10 junge Kunden finden in einer

lebhaften Runde eines einfachen, aber guter

läufigen Mittagstisch (möglich Röthe).

Abreise mit Anlage des Preises unter

C. 200. B. d. 1. Altenmarkt Nr. 7.

Die geehrten Abonnenten werden hiermit höflichst
ersucht, die noch nicht abgeholt Abonnements-Billets
für das 1. Quartal des neuen Jahres-Abonnements von
heute Vormittag 10 bis Nachmittag 3 Uhr an der Casse
des Neuen Theaters abholen zu lassen.

Theater-Anzeige.

Die geehrten Abonnenten werden hiermit höflichst
ersucht, die noch nicht abgeholt Abonnements-Billets
für das 1. Quartal des neuen Jahres-Abonnements von
heute Vormittag 10 bis Nachmittag 3 Uhr an der Casse
des Neuen Theaters abholen zu lassen.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Passendes festgeschenkt: Abonnementbillets

zu Del Vecchio's Kunstausstellung.
Ein Abonnementbillett kostet 4 A. Familienbillett: 2 Personen
7 A. jede weitere Person 2 A.
Bereits von jetzt ab gültig.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Der Monte Carlo u. Notar bei Maria auf Corfu, von Prof. Carl Hammel.
Södinenen an der Gotthardsstrasse (Aida), von Carl Hahn.
Die Schiessgruppe des Bogens, von Demjakin.
Das Porträt von Carl Schröder.
Im Winter, von Moritz Nähr.
Im Frühling, von Demjakin.
Genrebild, von J. Steinmark.
Große Begegnung, von C. Koch.
Blumenstück, von G. Süde.

Weiterdem: zwei Bronzestücke von G. Hirth.

Reclamen.

Haasensteln & Vogler,

Grimmaische Straße 21. I.

Bierkneipe-Mahlzeit 12.

Annoucen-Annahme

für alle Zeitungen und Anzeigen-

blätter des Ju- und Wanzen-

Verlag C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Wohlachtsgeschenke.

Die Musik in der deutschen Dichtung.

Eine Sammlung von Gedichten. Herausgegeben

v. Adolf Stern. Brosch. Mk. 4.50.

In hochwertiger, origineller Ausstattung

Mk. 7. Grammatische Lieder (No. 1-57)

v. Franz Liszt. Brosch. Mk. 12. Pracht-

band gebunden Mk. 14.

Billige Clavierauszüge.

Weber, C. M. v. Die drei Pintos. Komische

Oper. Mk. 8.

Brill, J. Das steinerne Herz. Romantische

Oper. Mk. 10.

Cornelius, P. Der Barbier von Bagdad. Komische Oper. Mk. 8.

Liszt, Fr. Die hell Elisabeth. Oratorium M. S.

— Christus. Oratorium. Mk. 8.

Billige Weihnachtsbücher.

Unterhalte dich auch heute. Jahr wieder

Stil in gutem Saiten und handlich

elegante gebundene Ausgaben und

billige, alte verlorenen, für das

Jahr von 14-16 Jahren passend, noch

1 neuen, eleganten Geschäftsbuch,

soforten statt 15.

für nur 4 Mk.

Auf jedem empfohlen wir Jugendbüchern,

überdurchschnitt und Gesellschaftsbüchern,

reicher Auswahl an lebendig erzählten Werken.

P. Eckelmann & Co.,

Gärtnerstraße 6.

Bücher und Musikalien

empfiehlt H. Matthes, Gärtnerstraße Nr. 6.

Odeurs

in Säcens & 55, 56, 75-4 und 1. A.

oder ausgewählte in jedem Säcens empfiehlt

Oscar Gerhard, Gäßchenstraße 5.

Seine Säcens sind bald zum Säcens

in unten.

Ein. 2. Säcens, gleich Wagner u. Weber.

Werther ist billig zu verkaufen. Wagners

Op. Treppe A. 4 Treppen.

Eine Metz, Taucherstraße No. 13.

Gebr. Loesch

Leipzig, Königsplatz 4.

Reklame, 14 Tage pro Woche, 1. A. 10.

Reklame, ebenfalls täglich, v. 5. M. an.

Reklame, 14 Tage pro Woche, v. 10. M. an.

Reklame, ebenfalls täglich, v. 10. M. an.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 357.

Sonnabend den 22. December 1888.

82. Jahrgang.

Lithographische Kunst-Ausstattung

Diaphanien
terrific farbenprächtige Fensterdecoration
allerlei Bilderrahmen
Grimme & Hempel, Leipzig.
Kohlstraße 18.

Die Diaphanien ermöglichen wunderbare Raumdelegungen, sobald hinter und außerhalb der Fensterfläche ein Gesicht und Werbung von jedem Schreiber zum Eintragen auf Fensterglas gegeben ist, sowie allen Raumteilen wird Reklame zur Werbungserweiterung.
Keine indirekten Werbeplakate!

für feinste Luxusplakate und Farbendrucke.

Berufsbücher bei den Herren:
Paul Hünig, Markt 8.
Manuel & Riedel, Markt 16.
F. W. Mittenzwey, Grimme'sche Straße 2.
Oscar Sperling, Erfurter Postage.

Praktische Weihnachtsgeschenke.
25—50% unter Selbstkostenpreis werden die vorhandenen großen Vorräte an
Paltof- und Anzugstößen, Fantasy-Westen etc.
in jedem beliebigen Maße verkauft.

Aug. Quint's Wwe., Markt 16, II., Café National.

Felix Steger
Leipzig, Thomaskirchhof 1.
Größtes Lager aller Arten Uhren.
Glashütten-Uhren von A. Laare & Söhne
zu Original-Fabrikpreisen.

Specialitäten.
Regulatoren, Rahmen-, Wand- und Tischuhren
in stylischen Gehäßen
in Eiche, Nussbaum, Bronze und Calvra poli.
Schweizer Taschenuhren
in Gold, Silber und Nickel zu allen Preisen.
Wanduhren Regulatoren
von 3 A. an. von 10 A. an.
Regulatoren, 14 Tage gehend, von 15 A. an.
Cylinderuhren mit Remontoir,
besser als Waterbury, von 10 A. an.
Goldene Damenteuhren mit Remontoir
von 30 A. an.
Uhrketten.
14karat. Gold mit Silberschmiederei für Herren u. Damen,
im Tragen wie edles Gold, von 7,00 bis 30 A.
Getragene Uhren, Gold und Silber werden gekauft
und in Zahlung genommen.
Zu Ausweihungen und Umtausch gern bereit.
Atelier für Reparatur.

Möbel
Sonneberg nahe empfiehlt
Heinrich Bauer,
Möbelhalle, Götzenstraße 14.

Johannistrasse 4. Verkauf Johannisgasse 4.
schönste Gelegenheiten und Festtagschalen.
Mit ausführlichen Edelweiss u. Alpenrosen
geschnittenen Blumensträuße Kosten 2 A. — Pfeilkreuz
mit Christus und Edelweißkreuz 4 A. — Große An-
zahl verschiedenster Blumensträuße u. -stücke.
Pfeilkreuzsträuße 4 A. — Rosensträuße-Gartenuhr
kommt 20 A. — Edelweißsträuße, sehr Calvra poli. Hand-
arbeit 25 A. — Pfeilkreuzsträuße besten Gewands.
schönste Lederhosen, eine Klasse des
Handwerks — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 2 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 4 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 6 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 8 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 10 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 12 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 14 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 16 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 18 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 20 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 22 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 24 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 26 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 28 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 30 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 32 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 34 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 36 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 38 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 40 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 42 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 44 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 46 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 48 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 50 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 52 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 54 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 56 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 58 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 60 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 62 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 64 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 66 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 68 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 70 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 72 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 74 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 76 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 78 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 80 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 82 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 84 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 86 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 88 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 90 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 92 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 94 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 96 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 98 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 100 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 102 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 104 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 106 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 108 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 110 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 112 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 114 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 116 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 118 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 120 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 122 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 124 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 126 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 128 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 130 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 132 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 134 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 136 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 138 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 140 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 142 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 144 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 146 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 148 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 150 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 152 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 154 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 156 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 158 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 160 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 162 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 164 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 166 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 168 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 170 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 172 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 174 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 176 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 178 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 180 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 182 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 184 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 186 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 188 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 190 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 192 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 194 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 196 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 198 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 200 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 202 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 204 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 206 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 208 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 210 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 212 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 214 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 216 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 218 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 220 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 222 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 224 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 226 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 228 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 230 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 232 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 234 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 236 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 238 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 240 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 242 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 244 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 246 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 248 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 250 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 252 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 254 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 256 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 258 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 260 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 262 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 264 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 266 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 268 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 270 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 272 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 274 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 276 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 278 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 280 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 282 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 284 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 286 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 288 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 290 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 292 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 294 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 296 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 298 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 300 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 302 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 304 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 306 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 308 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 310 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 312 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 314 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 316 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 318 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 320 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 322 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 324 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 326 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 328 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 330 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 332 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 334 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 336 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 338 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 340 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 342 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 344 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 346 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 348 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 350 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 352 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 354 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 356 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 358 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 360 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 362 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 364 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 366 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 368 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 370 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 372 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 374 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 376 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 378 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 380 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 382 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 384 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 386 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 388 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 390 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 392 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 394 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 396 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 398 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 400 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 402 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 404 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 406 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 408 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 410 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 412 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 414 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 416 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 418 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 420 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 422 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 424 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 426 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 428 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 430 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 432 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 434 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 436 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 438 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 440 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 442 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 444 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 446 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 448 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 450 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 452 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 454 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 456 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 458 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 460 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 462 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 464 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 466 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 468 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 470 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 472 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 474 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 476 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 478 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 480 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 482 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 484 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 486 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 488 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 490 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 492 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 494 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 496 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 498 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 500 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 502 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 504 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 506 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 508 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 510 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 512 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 514 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil 516 A. — Neuheit: Edelweiß-Parfümflaschen
Stil

